

Erscheint jeden Dienstag  
u. Freitag; während der  
Buchhändler-Messe zu  
Ostern täglich.

# Börsenblatt

Alle Zusendungen für  
das Börsenblatt sind  
an die Redaction zu  
richten.

für den

## Deutschen Buchhandel

und die

mit ihm verwandten Geschäftszweige.

Eigenthum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler.

N<sup>o</sup> 13.

Leipzig, Freitag am 13. Februar.

1846.

### Am tlicher Theil.

#### Bekanntmachung.

Nachdem durch das Ableben des Herrn Advocat W. Brandt die Stelle eines juristisch befähigten Consulents bei unserer Deputation in Erledigung gekommen ist, so haben wir dieselbe neuerdings

Herrn Advocat Adalbert Wilhelm Volkmann übertragen, und bringen dies hiermit zur öffentlichen Kenntniß.

Leipzig, den 10. Febr. 1846.

Die Deputirten des Buchhandels zu Leipzig.

#### Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgetheilt von der J. G. Hinrichs'schen Buchh.)

Angekommen in Leipzig am 9.—11. Febr. 1846.

Adler & Dieze in Dresden.

1070. \*Saxonia. Neue wohlf. Ausg. 3. Bds. 6. Heft. Schm. 4.  $\frac{1}{4}$  fl

Agentur des Rauben Hauses in Hamburg.

1071. Blätter, fliegende, aus dem Rauben Hause zu Horn bei Hamburg, hrsg. v. J. P. Wichern. Jahrg. 1846 in 24 Nrn. gr. 4. \*  $\frac{2}{3}$  fl

Bermann & Sohn in Wien.

1072. Armee, die k. k. österreichische, im Laufe zweier Jahrhunderte, gemalt u. lithogr. von Fr. l'Allemand. I. Lief. (6 Bl.) qu.  $\frac{1}{2}$  Fol. \* 3 fl

Böttig in Guben.

1073. Schmidt, E. F., der Sekretair bei den Königl. Preuß. Gerichtsbehörden oder Anleitung zum Expediren. gr. 8. Geh. 2 fl

Brauns in Leipzig.

1074. Israeli, B. v', Sybille oder die gedoppelte Nation. Aus dem Engl. v. B. F. L. Petri. 3. u. 4. Bdchn. (Schluß.) kl. 8. Geh. \*  $\frac{2}{3}$  fl

Brockhaus in Leipzig.

1075. Heff, J. G., systemat. Bilderatlas zum Conversations-Lexikon. 43. und 44. Lief. gr. Imp. 4. als Rest.

Brockhaus & Avenarius in Leipzig.

1076. Montholon, Histoire de la captivité de Ste. Hélène. Tome 1. livr. 2. In-8. Geh.  $\frac{1}{3}$  fl

1077. — Geschichte der Gefangenschaft Napoleons auf St. Helena. Aus dem Franz. 1. Bd. 2. Lief. 8. Geh.  $\frac{1}{3}$  fl

Dreizehnter Jahrgang.

Brönnert in Frankfurt a/M.

1078. Landfermann, D. W., der evangelische Religionsunterricht in den Gymnasien. Ein Gutachten. gr. 8. Geh. \*  $\frac{1}{2}$  fl

Büschler'sche Verlagsbuchh. in Elberfeld.

1079. Bornbaum, Fr., die biblische Geschichte in der evang. Elementarschule. 8. Geh.  $\frac{5}{12}$  fl

Dieze in Anclam.

1080. Schauer, J. C., die Stockfäule der Kartoffeln. gr. 8. Geh. \* 6 Ngr  
1081. Verhandlungen des Baltischen Vereins für Förderung der Landwirtschaft, hrsg. u. bearb. v. H. Schober. 8. Heft. gr. 8. Geh. \* 1 fl

Duncker & Humblot in Berlin.

1082. Lehms, D. C. L., algebraische Aufgaben aus dem ganzen Gebiet der reinen Mathematik mit Angabe der Resultate. gr. 8. 18 Ngr

1083. Thiermin, Fr., der Sieg des Glaubens über die Welt. Predigt. gr. 8. Geh. \*  $\frac{1}{12}$  fl

1084. — Tagebuch während einer Reise im Sommer 1845. gr. 8. Geh. \*  $\frac{1}{3}$  fl

1085. — die Verherrlichung der Menschheit durch Christus. Rede am Krönungs- u. Ordensfeste. gr. 8. Geh. \*  $\frac{1}{12}$  fl

Ebner & Zaubert in Stuttgart.

1086. Jesuitenorden, der, und seine Unverträglichkeit mit den deutschen Verhältnissen. gr. 8. Geh.  $\frac{5}{8}$  fl

Carl Erhard in Stuttgart.

1087. Correspondenz-Blatt, medicinisches, des württemberg. ärztl. Vereins, hrsg. von J. F. Blumhardt, G. Duvernoy, A. Seeger. Jahrg. 1846. 4. \*  $3\frac{1}{3}$  fl

Expedition der allg. Literatur-Zeitung in Halle.

1088. Literatur-Zeitung, allgemeine, vom J. 1846. gr. 4. \* 12 fl

Geffke Verlagsh. in Leipzig.

1089. John, R., die Geschichte der christlichen Kirche. Dem deutschen Volke geschildert f. Schule u. Haus. gr. 8. Geh.  $\frac{2}{3}$  fl

1090. Rundgemälde, politisches, oder kleine Chronik des J. 1845. Herausg. v. Th. Deickers. gr. 12. Geh.  $\frac{5}{12}$  fl

Förstner in Berlin.

1091. Zahnarzt, der. Das Neueste und Wissenswürdigste des In- und Auslandes über Zahnheilkunde. Jahrg. 1846 in 12 Heften. gr. 8. 2 fl

## Herm. Fritzsche in Leipzig.

1092. Fritzsche, A. Th. A., de poetis Graecorum Bucolicis. Dissertatio inaug. 8 maj. Gissae 1844. Geh. \*  $\frac{1}{2}$   $\text{fl}$   
 1093. Fritzsche, R. W., Uebersicht der allgemeinen Geschichte zum Gebr. in den untern Gymnasialkl. 8. Cart. \*  $\frac{1}{6}$   $\text{fl}$   
 1094. \* Phaedri fabularum Aesopiarum libri V. Mit grammat. u. erklär. Anmerkungen hrsg. v. L. Ramshorn. Neue Ausg. gr. 8. Geh. 1  $\text{fl}$

## Gräfe &amp; Unzer in Königsberg.

1095. Rosenkranz, R., Pestalozzi. Rede zur Festfeier seines 100jähr. Geburtstages. gr. 8. Geh. \* 6  $\text{Nfl}$   
 1096. Saalschütz, J. L., Hauptprincipien bei Entwerfung einer zeitgemäßen Liturgie f. d. israelit. Gottesdienst. gr. 8. Geh. \* 4  $\text{Nfl}$

## Grewen in Cöln.

1097. Hoch, J. H., Weihe des Glaubens, der Hoffnung und der Liebe. Gebetbuch f. kathol. Christen. 16. Geh.  $\frac{1}{2}$   $\text{fl}$ . — Belinp.  $\frac{2}{3}$   $\text{fl}$

## Grunow in Leipzig.

1098. Vasing, J. L., Dr Mart. Luther's letzte Lebensstage, Tod und Begräbnis. 2. unveränd. Aufl. 8. Geh. \*  $\frac{1}{2}$   $\text{fl}$

## Hammerich in Altona.

1099. Staatslexikon von C. v. Rotteck und C. Welcker. 2. verm. u. verb. Aufl. 7. Hest. Lex. 8. Geh.  $\frac{1}{2}$   $\text{fl}$

## Haslinger Linz.

1100. Priz, Fr. X., Geschichte des Landes ob der Enns. 3. u. 4. Hest. gr. 8. Geh. à  $\frac{1}{4}$   $\text{fl}$

## Haffel in Elberfeld.

1101. Christus, der Fels des Heils und der Stein des Anstoßens. Drei Predigten, geh. v. d. drei Predigern der evang.-luther. Gemeinde in Elberfeld. gr. 8. 1845. Geh.  $\frac{1}{6}$   $\text{fl}$   
 1102. Palmblätter. Organ für christliche Mittheilungen, herög. von Fr. W. Krummacher. 3. Jahrg. (1846) in 12 Hesten. gr. 8. \*  $1\frac{2}{3}$   $\text{fl}$

## Helbig in Altenburg.

1103. Eberth, G., Schußschrift f. G. A. Wislicenus gegen die Anschuldigung der Abweichung von der Lehrbasis der evang. Kirche etc. gr. 8. Geh. \* 12  $\text{Nfl}$

## Hermes in Berlin.

1104. Zittel, Begründung der Motion über Religionsfreiheit. 4. \* 1  $\text{Nfl}$

## Horwigsche Buchh. in Frankfurt a. O.

1105. Young, G., die Lycker Landrathswahl aus dem J. 1842 u. die Königl. Regierung zu Gumbinnen. Eine actenmäßige Darlegung. 8. Geh. \* 8  $\text{Nfl}$

## Huber &amp; Co. in St. Gallen.

1106. Die Beschwerdevorstellungen der Mitglieder der protestant. Generalsynoden in Bayern vom J. 1844 und die hierauf ergangenen allersch. Entschlüssen. gr. 8. Geh. \*  $\frac{1}{2}$   $\text{fl}$

## Kirchheim, Schott &amp; Thielmann in Mainz.

1107. Krautheimer, M., gründliche Unterweisung in der kathol. Religion. 4. sehr verb. Aufl. 3. Th. gr. 8. Geh. a l s R e f t.  
 1108. Ligorio, A. de, Theologia moralis, cur. M. Heilig. 10 tomi. (r. 6—10.) 12maj. Mechliniae. Geh. \* 5  $\text{fl}$

## Köhlersche Verlagsbuchh. (A. Winter) in Leipzig.

1109. \* Spener's Pia Desideria. Vollst. mit den ursprüngl. Beilagen und mit Anmerk. verm. aufs Neue herausg. 2. unveränd. Ausg. gr. 8. Geh.  $\frac{2}{3}$   $\text{fl}$

## Kollmannsche Buchh. in Augsburg.

1110. Handbibliothek des bayerischen Staatsbürgers. 2. umgearb. u. vervollst. Aufl. 2. Bd. gr. 8. Geh. \*  $1\frac{1}{2}$   $\text{fl}$

## Lampart &amp; Co. in Augsburg.

1111. Bibliothek für die reifere christliche Jugend. 6. Bd.: Fenelon Erzbischof von Cambrai, nach Beausset. Aus dem Franz. v. R. della Torre. 8. Gh.  $\frac{2}{3}$   $\text{fl}$   
 1112. Traumbild, das der Mutter, oder Eine Stunde zu Notre Dame. Vom Verf. der „Kinder der Wittwe.“ 8. Geh.  $\frac{1}{2}$   $\text{fl}$

## Lange in Darmstadt.

1113. Originalansichten der histor. merkwl. Städte in Deutschland. Nr. 126, 127, hrsg. von L. u. J. Lange. gr. 4. \*  $\frac{2}{3}$   $\text{fl}$   
 1114. Wien und seine nächsten Umgebungen in materischen Originalansichten. 3. Hest. gr. 8. \*  $\frac{1}{3}$   $\text{fl}$

## Lorch in Leipzig.

1115. Thiers, M., Geschichte des Consulats u. des Kaiserreichs, aus dem Franz. v. C. Burckhardt. Mit Illustr. 36.—40. Lief. (r. 37—40) Schm. 4. \*  $\frac{2}{3}$   $\text{fl}$

## Ludhardtsche Buchh. in Cassel.

1116. Dellith, G., der kleine Sängerkhor. Sammlung dreistimm. Gesänge für Schule und Haus. 1. Hest. 3. Aufl. gr. 16. Geh. 3  $\text{Nfl}$

## Manz in Regensburg.

1117. Flora. Jahrg. 1846. gr. 8. \*  $4\frac{5}{8}$   $\text{fl}$

## Marcus in Bonn.

1118. Hälschner, H., die preuß. Verfassungsfrage und die Politik der rhein. ritterbürtigen Autonomen. 8. Geh. \*  $\frac{1}{3}$   $\text{fl}$

1119. Jahrbücher des Vereins von Alterthumsfreunden im Rheinlande. VIII. gr. 8. Geh. \*  $1\frac{1}{2}$   $\text{fl}$

## Mechitaristen-Congr.-Buchh. in Wien.

1120. Baumann, Fr., pietatis exercitia cultui divino etc. 18 maj. Geh.  $\frac{3}{8}$   $\text{fl}$

1121. Champagny, Fr. v., die Cäsaren. Geschichte der Cäsaren bis auf Nero. Aus dem Franz. v. A. Bischoff. 2. Bd. gr. 8. 1845. Geh.  $1\frac{1}{6}$   $\text{fl}$

1122. Dizionario italiano-francese-armeno-turco, compilato sui migliori vocabolarii di queste quattro lingue dai Padri della Congregazione mechitaristica. gr. Lex. 8. Geh. \*  $7\frac{1}{3}$   $\text{fl}$

1123. Gerbet, Ph., Skizze des christlichen Roms. Aus dem Franz. 1. Lief. gr. 8. Geh.  $\frac{3}{8}$   $\text{fl}$

1124. Kinderbälle, die. Aus dem Franz. von W. D. gr. 8. 1845. Geh.  $\frac{1}{6}$   $\text{fl}$

1125. Serwatowski, Wykład Pisma świętego nowego zakonu. Tom IV. gr. 8. Geh.  $\frac{3}{4}$   $\text{fl}$

## J. C. B. Mohr in Heidelberg.

1126. Stahl, Fr. J., Rechts- und Staatslehre auf der Grundlage christlicher Weltanschauung. 2. Abth.: die Lehre vom Staat u. die Principien des deutschen Staatsrechts. gr. 8.  $2\frac{2}{3}$   $\text{fl}$

## G. W. S. Müller's Verlag in Berlin.

1127. Visco, Fr. G., extemporirbare Entwürfe zu Predigten und Casualreden 1. Abth. 8. Hest und 2. Abth. 6. Hest. gr. 8. Geh. a l s R e f t.

## Naumburg in Leipzig.

1128. Jordan, J. W., Böhmen. 13. Hest. gr. 16. Geh. a l s R e f t.

## Nüblings Buchh. in Ulm.

1129. Courier, der, des Neuesten für alle Gewerbe, mit besond. Rücksicht auf deren Fortschritte u. Vervollkommnung. Jahrg. 1846 in 26 Nrn. Lex. 8.  $2\frac{1}{3}$   $\text{fl}$  (Wird vierteljährlich berechnet.)

## Oehmigke's Buchh. (Bülow) in Berlin.

1130. Caspari, W., die neue Heimath. Gedicht. 8. Geh.  $\frac{1}{12}$   $\text{fl}$

## Dersgen &amp; Schloepke in Schwerin.

1131. Walter, F. C. G., Weiherede, gesprochen am neuerbaueten Altare der Domkirche zu Schwerin. gr. 8. Geh. 3  $\text{Nfl}$

## Orell, Füßli &amp; Co. in Zürich.

1132. Krüsi, H., poetische Gabe auf den 100. Geburtstag Pestalozzi's. 8. \* 4  $\text{Nfl}$

## Osiandersche Buchh. in Tübingen.

1133. Reisen, dämonische, in alle Welt. Nach einem franz. Manuscript bearb. 1. Lief. gr. 8. Geh. \*  $\frac{1}{3}$   $\text{fl}$

1134. Unterhaltungsblätter, Pariser, für 1846. 1. Quart. in 6 Lief. gr. 8. Geh. \*  $1\frac{1}{6}$   $\text{fl}$

## F. W. Otto in Erfurt.

1135. Kellner, L., prakt. Lehrgang für den deutschen Sprachunterricht. 2. und 3. Bd. (r. 3.) 4. umgearb. Aufl. gr. 8. \*  $\frac{3}{4}$   $\text{fl}$

1136. — ausgewählte Sätze und Musterstücke als sprachlehrliches Lesebuch. 3. bedeut. verm. Aufl. 12. Cart.  $\frac{1}{8}$   $\text{fl}$

## Fr. &amp; A. Perthes in Hamburg u. Gotha.

1137. Bildnisse der deutschen Könige und Kaiser nebst Text von Kohntrausch. 7. Hest. gr. Lex.-8. Geh. \*  $\frac{1}{2}$   $\text{fl}$

## Podwig in Hannover.

1138. Landwirth, der. Zeitschrift für Landwirthschaft und Gartenbau. Jahrg. 1846 in 52 Nrn. gr. 4. \* 1  $\text{fl}$

1139. Volks-Freund, Hannoverscher. 5. Jahrg. 1846 in 52 Nrn. gr. 4. \* 2  $\text{fl}$

Kawische Buchh. in Nürnberg.

1140. Göring, Ch. E. K., ermunternde Anleitung zum Bibellefen. 8. Geh.  $\frac{1}{12}$  fl.  
 1141. Mengert, M. F. C., Dr. Mart. Luther's Tod und Leichenbegängniß. 8. Geh.  $\frac{1}{12}$  fl. — Mit Bugenhagen's Leichenpredigt  $\frac{1}{8}$  fl.  
 1142. Missionsblatt, herausg. v. d. Verwaltungsausschusse des protestant. Centralmissionsvereins für Bayern in Nürnberg. Jahrg. 1846 in 24 Nrn. gr. 4. \* \*  $\frac{5}{12}$  fl.

C. F. Schmidt in Leipzig.

1143. Hegel's Gotteslehre und Gottesfurcht. gr. 8. Geh. 9 Ngr  
 1144. Schwanenorden, der. Wort eines Preußen an seine Zeitgenossen. gr. 8. Geh. 3 Ngr

Schultheß in Zürich.

1145. Revue, pädagogische, hrsg. von Wager. 7. Jahrg. (1846) in 12 Hefen (12.—14. Bd.) gr. 8. Geh. \* 7 fl.

Schwan & Gössische Hofb. in Mannheim.

1146. Jahrbücher des Groß. Bad. Oberhofgerichts in Mannheim. Redact.: Trefurt. Neue Folge. 9. Jahrg. (1846) in 4 Doppelheften, gr. 8. \*  $2\frac{2}{3}$  fl.

Schweizerbart in Stuttgart.

1147. Jahrbuch, neues, für Mineralogie, Geognosie, Geologie und Petrofaktenkunde, hrsg. v. K. C. v. Leonhard u. H. G. Bronn. Jahrg. 1846 in 6 Hefen. gr. 8. \*  $4\frac{5}{8}$  fl.  
 1148. — dess. Jahrg. 1845 siebentes Heft. gr. 8. Geh. \*  $\frac{5}{8}$  fl.

Severin's Buchh. in Dorpat.

1149. Mohr, N., Spicilegium annotationum ad D. Junii Juvenalis Satiras duas priores. 8 maj. 1845. Geh. \* 8 Ngr

Zueß in Weiskensfeld.

1150. Geißler, nichts von religiösen Wirren, sondern Deutschlands Verarmung, ihre Folgen und Abhilfe. 5. Abdr. kl. 8. Geh. \* 3 Ngr

Trewendt in Breslau.

1151. Janus. Zeitschrift für Geschichte und Literatur der Medicin, hrsg. von A. W. E. Th. Henschel. 1. Bd. 1. Heft. gr. 8. Geh.  $1\frac{1}{4}$  fl.

Vandenhoek & Ruprecht in Göttingen.

1152. Columba, Chr., seid stark in dem Herrn und in der Nacht seiner Stärke. Ein Wort an das deutsche Volk und die deutschen Fürsten. gr. 8. Geh.  $\frac{1}{4}$  fl.  
 1153. Regel, C. A., englische Chrestomathie f. Gymn. u. Realschulen. 1. Th.: kurzgefaßte engl. Grammatik. gr. 8. Geh.  $\frac{5}{12}$  fl.

Verlags-Comptoir in Grimma.

1154. Kell, J., die deutsche Volksschule an die evangelische Conferenz zu Berlin. kl. 8. Geh. 3 Ngr

Voigt in Königsberg.

1155. Reber, C. M., die Kolonisationsgesellschaft in Königsberg zur Gründung einer deutschen Kolonie auf Miskito. 16. Geh.  $\frac{1}{4}$  fl.

Voigt & Fernau in Leipzig.

1156. \* Universal-Lexikon der pract. Medicin und Chirurgie. Neue Ausg. 10. Bds. 3. u. 4. Hest. Lex. 8. Geh. \*  $\frac{2}{3}$  fl.  
 1157. Wohlfarth's Betstunden-Postille. 3. Lief. gr. 8.  $\frac{1}{4}$  fl.

Voigt & Moller in Würzburg.

1158. Scharold, C. G., Geschichte der k. schwed. und herzogl. sachs. weimar. Zwischenregierung im eroberten Fürstbisth. Würzburg im J. 1631—1634. 4. u. 5. Hest. (Schluß.) 8. Geh. \* 1 fl.

Weber in Leipzig.

1159. Erwinia. Feuille de correspondance maçonnique. Maurerisches Korrespondenzblatt. 1. Lief. gr. 8. Strasburg. Für 4 Lief. \* \*  $1\frac{2}{3}$  fl.

Westermann in Braunschweig.

1160. Rotteck's, K. v., allgemeine Geschichte. 16. unveränd. Aufl. Mit den Ergänzungen von K. S. Hermes. 43.—46. Lief. kl. 8. Geh. als Rest.

## Erschienene Neuigkeiten des deutschen Musikalienhandels.

(Mitgetheilt von Bartholf Senff.)

Angekommen in Leipzig am 9.—11. Febr. 1846.

Artaria & Co. in Wien.

- Beethoven, L. v., Op. 46. Adelaide, Gedicht von Matthisson, für eine Stimme m. Pfte. Neueste Original-Ausgabe. 30 kr.  
 — — Op. 48. Sechs geistliche Lieder v. Gellert f. eine Stimme m. Pfte. Neueste Original-Ausgabe. 45 kr.  
 — — Lied aus der Ferne. Der Jüngling in der Fremde. An den fernem Geliebten. Der Liebende. Der Zufriedene. Sehnsucht. Sechs Lieder v. C. L. Reissig f. eine Stimme m. Pfte. Neueste Original-Ausgabe. 1 fl.

Bote & Bock in Berlin.

- Ahlström, J. A., Schwedische Volkslieder f. eine Stimme m. Pfte. Schwedisch u. deutsch. No. 1—3. à 5 Ngr.  
 Donizetti, G., Potpourri f. Pfte. aus Lucia di Lammermoor. 20 Ngr.  
 Gährich, W., Polka f. Pfte. aus dem Ballet: die unterbrochene Hochzeit. 5 Ngr.  
 Gung'l, Jos., Op. 48. Stettiner Soirée-Walzer f. Orch. 1. fl. 15 Ngr — f. Pfte. 15 Ngr.  
 — — Sammlung v. Märschen f. Infanterie-Musik. No. 4. Mein Gruss an Berlin v. Jos. Gung'l. Op. 35. No. 5. Der 15. October von Jos. Gung'l. Op. 42. à 20 Ngr.  
 — — Sammlung v. Märschen f. Cavallerie-Musik. No. 4. Mein Gruss an Berlin, v. Jos. Gung'l. Op. 35. No. 5. Husaren-Muth von Wagner. à 20 Ngr.  
 Hahn, T., Op. 15. Der 103. Psalm f. 4 Männerstimmen m. Pfte. Partitur u. Stimmen. 1 fl. 5 Ngr.  
 Haydn, J., Sinfonie in Gdur f. Pfte. zu 4 Händen eingerichtet von C. Klage. 1 fl. 5 Ngr.  
 Hesse, A., Op. 76. Fantasie f. Orgel. 15 Ngr.  
 — — Op. 77. Sechs Orgelstücke. 15 Ngr.  
 Litolff, H., Op. 30. Moments de Tristesse. 2 Nocturnes p. Pfte. No. 1. Douleur.  $17\frac{1}{2}$  Ngr. No. 2. Consolation.  $12\frac{1}{2}$  Ngr.  
 — — Op. 31. Invitation à la Polka p. Pfte.  $17\frac{1}{2}$  Ngr.  
 Voss, C., Op. 34. Fantaisie de Concert sur des Motifs de l'Opéra: Nachtlager, de Kreutzer. Arrangée p. Pfte. à 4 Mains p. F. Mockwitz. 1 fl.  
 — — Op. 61. Sérénade p. Pfte.  $22\frac{1}{2}$  Ngr.  
 — — Op. 65 No. 1. Esmeralda. Mélodie espagnole p. Pfte. 15 Ngr.

Diabelli & Co. in Wien.

- Balfe, M., Die vier Haimonskinder. Oper f. Pfte. allein arr. v. A. Diabelli. 6 fl.  
 Briccialdi, G., Op. 35. Fantasia romantica de Maria di Rohan p. Flauto con Pfte. 1 fl. 45 kr.  
 Chotek, F. X., Op. 73. Rondinetto No. 10 f. Pfte. zu 4 Händen über Motive der Oper: die vier Haimonskinder. 45 kr.  
 Diabelli, A., Kleinigkeiten f. Pfte. No. 47—52. à 30 kr.  
 — — Euterpe, eine Reihe beliebter Tonstücke f. Pfte. No. 465 bis 468: 4 Potpourris aus dem Liebesbrunnen. à 1 fl.  
 — — Opern-Potpourris f. Pfte. No. 52: der Liebesbrunnen. 3 fl. 30 kr.  
 Döhler, T., Op. 60. Mélodies russes variées p. Pf. Cah. 1—3. à 45 kr.  
 Herzog, J., Carnevals-Grüsse, Walzer f. Pfte. 45 kr.  
 Mérode, C. de, Op. 5. Tarantelle p. Pfte. 45 kr.  
 Meyer, L. de, Op. 42. Andante (Hortense) p. Pfte. 45 kr.  
 Pacher, J. A., Op. 7. L'Elegante. Etude de Salon p. Pfte. 45 kr.  
 — — Op. 8. Adagio et Allegro capriccioso p. Pfte. 1 fl. 30 kr.  
 Preyer, G., Op. 47. Vöglein mein Bote, Lied f. Sopr. od. Alt mit Pfte. à 30 kr.  
 — — Op. 48. Der Blinde, Lied f. Sopr. od. Alt. m. Pfte. à 30 kr.  
 Proch, H., Wo ein treues Herz in Liebe vergeht. Lied f. 1 Stimme m. Pfte. 45 kr.  
 Resnitschek, J., Kaiser Nicolaus-Marsch f. Pfte. 15 kr.  
 Seegner, F. G., Op. 47. Offertorium No. 5: Confitebor, Solo f. Sopr. u. Viol. mit Chor u. Orchester. 2 fl. 45 kr.  
 — — Op. 50. Offertorium No. 8: Ad te Domine. Solo f. Bass mit Chor und Orchester. 2 fl. 45 kr.  
 Teichmann, A., Ave Maria, p. une Voix av. Pfte. 30 kr.

Friedlein &amp; Hirsch in Leipzig.

**Becker, C. F.**, Cäcilia. Tonstücke für die Orgel zum Studium, Concertvortrag und zum Gebrauche beim öffentlichen Gottesdienst. Dritter Band. Heft 1. Subscr.-Pr. 7 $\frac{1}{2}$  Ngl.

Ziegel &amp; Stoll in Leipzig.

**Bach, J. S.**, Fuge über B, A, C, H, f. Pfte. zu 4 Händen einger. v. F. X. Gleichauf. 15 Ngl.

**Balltänze**, Leipziger, f. Pfte. No. 2. Glöckchen-Galop. No. 3. Stradella-Polka. No. 4. Stradella-Galop. Von L. Weissenborn. No. 6. Jenny Linds Favorit-Polka von E. Faulmann. à 7 $\frac{1}{2}$  Ngl.

Ziegel &amp; Stoll in Leipzig ferner.

**Berthold, G.**, Leipziger Schneider-Affaire, f. eine St. m. Pf. 5 Ngl. — — Nachtwächterlied f. eine Stimme m. Pfte. 5 Ngl.

**Bockmühl, R. E.**, Op. 45, 46. Album de l'Amateur p. Velle. av. Pfte. No. 1—8. à 12 $\frac{1}{2}$  bis 17 $\frac{1}{2}$  Ngl.

**Kalliwoda, J. W.**, Op. 146. Sturm u. Segen von A. G. Eberhard. Vierstimmiger Männergesang. Partitur u. Stimmen. 1  $\frac{1}{2}$  15 Ngl.

**Marx, A. B.**, Op. 15. Schlummerlied v. L. Tieck f. 4 Solostimmen u. Pfte. ad lib. Partitur u. Stimmen. 1  $\frac{1}{2}$  5 Ngl.

**Mozart, W. A.**, Die schönsten Arien aus dessen Opern mit Pfte. Lief. 1. 1  $\frac{1}{2}$  15 Ngl.

## Nichtamtlicher Theil.

### Die Begründung einer deutschen Buchhandlung in den Verein. Staaten betreffend.

Unserer Anzeige vom 27. Jan. a. c. in Nr. 9 dieses Blattes lassen wir die Mittheilung folgen, daß sich

Herr Carl W. Lorck hier

unserm Verein, der nun aus 88 Mitgliedern besteht, angeschlossen hat, und bekennen uns zugleich dankbar zu dem Empfang von

100  $\frac{1}{2}$

welche uns heute, als definitiver Beitrag zu den Kosten unserer Mission, von dem Gremium der hiesigen Buchhändler in Folge des Beschlusses der General-Versammlung vom 26. Jan. a. c. gezahlt wurden.

Schließlich laden wir wiederholt und dringend zur ferneren Theilnahme an unserem gemeinnützigen und vaterländischen Unternehmen ein.

Die Commission zur Gründung einer deutschen Buchhandlung in den Vereinigten Staaten.

Gustav Mayer, Vorsitzender.

Leipzig, 9. Februar 1846.

### Dreißiggroschen-Rechnung.

(Aus der Süddeutschen Buchhändler-Zeitung.)

Nach den im Börsenblatte bis Nr. 9. d. J. abgedruckten Anmeldungen haben 152 bisher nach 24 Groschen rechnende Handlungen vom 1. Januar 1846 die Dreißiggroschen-Rechnung angenommen. Ohne allen Zweifel ist zu dieser Zahl von 152 noch eine weitere bedeutende Anzahl von Handlungen hinzuzurechnen, die ohne besondere Anmeldung mit dem neuen Jahre zur Dreißiggroschen-Rechnung factisch übergetreten sind. Dagegen ist nicht bekannt worden, daß auch nur Eine bisher nach 30 Groschen rechnende Handlung zur Rechnungsweise nach 24 Groschen zurückgetreten sei. Die Groschenfrage wird damit als entschieden betrachtet werden müssen. Die Rechnung nach 30 Groschen wird in wenigen Jahren die allgemeine sein. Um nun aber alle die Weitläufigkeiten und Irrungen möglichst bald zu beseitigen, die aus zweierlei Thaler-Eintheilungen besonders für den Sortimentshändler hervorgehen, wäre gewiß sehr zu wünschen, daß auch die bisher noch nach 24 Groschen rechnenden Handlungen sich der Mehrheit ohne längern Aufschub anschließen.\*) Wie jetzt die Sache sich gestaltet hat, kann die Ansicht des Einzelnen, ob die ältere oder die neue Rechnung die zweckmäßigere, für ihn vortheilhaftere sei, auf die

\*) Wir konnten die Veröffentlichung des nebenstehenden Verzeichnisses nicht wohl länger verschieben, werden aber mit Vergnügen auch die nachträglich eingehenden Erklärungen veröffentlichen und in einen Nachtrag zusammenstellen. d. R.

endliche Entscheidung der Frage keinen Einfluß mehr haben. Jeder Einzelne sollte vielmehr nun sich zur Aufgabe machen, von seiner Seite gleichfalls mitzuwirken, daß so rasch als immer möglich die gestörte Einheit im buchhändlerischen Rechnungswesen wieder gewonnen werde. Muß aber jetzt anerkannt werden, daß keine Aussicht mehr vorhanden ist, diese Einheit in der Vierundzwanziggroschen-Rechnung wieder zu finden, so kann Einsender nur den Wunsch aussprechen, daß alle noch nach 24 Groschen rechnenden Handlungen, die noch vom 1. Januar 1846 an eine Aenderung eintreten lassen können, noch für die diesjährige Rechnung zur Dreißiggroschen-Rechnung sich entschließen, diejenigen Handlungen aber, welchen für's laufende Jahr ein Uebergang nicht mehr thunlich ist, um so gewisser vom 1. Januar 1847 an die Dreißiggroschen-Rechnung annehmen möchten. Nur auf diesem Wege können wir eine baldige Erlösung erlangen von der Plage einer zweifachen Rechnungsweise im Buchhandel.

### Ökonomische Neuigkeiten.

Artikel A. 4. der Wiener Conferenzbeschlüsse scheint nicht ausdrücklich auf Gegenseitigkeit gegründet zu sein, indem außer Andre's ökonomischer Zeitschrift auch die ökonomischen Neuigkeiten für 1846 von den Verlegern mit nur 25 % Rabatt notirt werden.

### Verbote.

Im Herzogth. Nassau:

Constitutionen Deutschlands, die modernen, gegenüber den geheimen Wiener Conferenzbeschlüssen, v. e. deutschen Patrioten (ehem. Hauptmann Möller).

Glasbrenner, neuer Reineke Fuchs. Leipzig, Lorck.

— komischer Volkskalender für das J. 1846. Hamburg, Verlagscomptoir. Grün, neue Anekdoten.

Struve, G. v., Aktenstücke der Censur des Groß. Bad. Reg. Rath's v. Uria-Sarachaja. 1. u. 2. Recurschrift.

Unsere Gegenwart und Zukunft, hrsg. v. C. Biedermann. Leipzig, G. Mayer. Wigands Vierteljahrschrift.

### Todesfall.

Am 5. Februar starb in Greifswald nach langem Leiden Herr C. A. Koch, 51 Jahr alt.

## Verzeichniß sämtlicher Handlungen, welche bis jetzt der Dreißiggröscheurechnung beigetreten sind.

- Aderholz, G. V., in Breslau.  
 Adler & Diege in Dresden.  
 Amberger in Solingen.  
 Ambrosi's Curatel in Passau.  
 Amelang'sche Sort.-B. in Berlin.  
 André in Offenbach.  
 Anhuth in Danzig.  
 Anstalt, literar.-artist., in München.  
 Anton in Halle.  
 Appel in Cassel.  
 Appun in Bunzlau.  
 Arnoldische Buchh. in Dresden.  
 Arnoldische Buchh. in Leipzig.  
 Arnold, Ernst, in Dresden.  
 Aschendorfsche Buchh. in Münster.  
 Asher & Co. in Berlin.  
 Athenäum in Berlin.  
 Aue in Dessau.  
 Bade in Berlin.  
 Baedeker in Coblenz.  
 Baedeker in Köln.  
 Baedeker in Elberfeld.  
 Baedeker in Essen.  
 Baedeker in Rotterdam.  
 Bachem in Köln.  
 Baensch in Magdeburg.  
 Baer, Jos., in Frankfurt a/M.  
 Baerecke in Eisenach.  
 Bagel in Wesel.  
 Bahmaier's Buchh. in Basel.  
 Bamberg in Leipzig.  
 Barth in Leipzig.  
 Baffermann in Mannheim.  
 Bauer in Charlottenburg.  
 Baumann in Marienwerder.  
 Baumgärtner's Buchh. in Leipzig.  
 Barthoffersche Univ.-B. in Marb.  
 Beck & Fränkel in Stuttg.  
 Becker in Elberfeld.  
 Becker'sche Buchh. in Wesel.  
 Beckersche Verlagsb. in Gotha.  
 Beck, v. d., in Neuwied.  
 Behr's Buchh. in Berlin.  
 Belfersche B. in Stuttgart.  
 Berendssohn in Hamburg.  
 Berger in Guben.  
 Berra in Prag.  
 Bertelsmann in Gütersloh.  
 Besser in Berlin.  
 Bethge's, Fdd., Verlagsb. in Berlin.  
 Bethge, G., in Berlin.  
 Bielefeld, A., in Karlsruhe.  
 Billig in Mitwenda.  
 Bindernagel in Friedberg.  
 Bläuing in Erlangen.  
 Bockelmann's Hofb. in Schleiz.  
 Böhme in Leipzig.  
 Bohné in Cassel.  
 Boisseré, J. & W., in Köln.  
 Bon's Verlagsb. in Königsberg.  
 Bornträger, Gebr., in Königsberg.  
 Bornträgersche Sort.-B. in Königsb.  
 Borrosch & André in Prag.  
 Bösendahl in Rinteln.  
 Bote & Voel in Berlin.  
 Böttcher'sche B. in Düsseldorf.  
 Böttchersche B. in Utrecht.  
 Bransch Buchh. in Jena.  
 Brauns in Leipzig.  
 Braun & Schneider in München.  
 Breitkopf & Härtel in Leipzig.  
 Brockhaus in Leipzig.  
 Brockhaus & Avenarius in Leipzig.  
 Brodtmannsche Buchh. in Schaffh.  
 Brünow in Neubrandenburg.  
 Büchting in Nordhausen.  
 Büschler'sche Verlagsb. in Elberfeld.  
 Casis'sche Buchh. in Stuttgart.  
 Char in Cleve.  
 Enobloch in Leipzig.  
 Coppenrathsche Buchh. in Münster.  
 Cottasche Buchh. in Stuttgart.  
 Craz & Gerlach in Freiberg.  
 Creussche Buchh. in Magdeburg.  
 Daunheimersche B. in Eßlingen.  
 Degetau & Co. in Paris.  
 Deiters in Münster.  
 Didot Freres in Paris.  
 Dieterich'sche B. in Göttingen.  
 Diege in Anclam.  
 Dirnböck in Graz.  
 Dirnböck in Wien.  
 Dittmarsch in Stuttgart.  
 Dollfus'sche Buchh. in Ansbach.  
 Dörffling in Leipzig.  
 Drechsler'sche Buchh. in Heilbronn.  
 Drobisch in Leipzig.  
 Dümmler in Berlin.  
 Du Mont-Schauberg in Köln.  
 Dunder, A., in Berlin.  
 Dunder & Humblot in Berlin.  
 Dürsche Buchh. in Leipzig.  
 Ebner'sche Buchh. in Stuttgart.  
 Edler'sche B. in Hanau.  
 Eggers in Reval.  
 Eichler in Berlin.  
 Einhorn's Verlagsexpedit. in Leipzig.  
 Eisen in Köln.  
 Eisenach in Leipzig.  
 Ewert in Harburg.  
 Engelhorn & Hochdanz in Stuttg.  
 Engelmann'sche Verlagsb. in Heidelb.  
 Engel's Buchh. in Lüneburg.  
 Engelhardt in Freiberg.  
 Engelmann in Leipzig.  
 Enke, Ferd., in Erlangen.  
 Enslin in Berlin.  
 Enslin'sche Buchh. in Berlin.  
 Enslin & Laiblin in Reutlingen.  
 Erhard, Carl, in Stuttgart.  
 Eupel in Sondershausen.  
 Expedition d. allg. Lit.-Zeit. in Halle.  
 Expedition der Thür. Chronik in Erfurt.  
 Eyraud in Neuhalbensleben.  
 Gysenhardt'sche Buchh. in Berlin.  
 Fabel's Sortimentsb. in Heidelb.  
 Falkenberg & Co. in Magdeburg.  
 Falkenberg'sche Verlagsb. in Barmen.  
 Fernbach jun. in Berlin.  
 Fest'sche Verlagsb. in Leipzig.  
 Finsterlin in München.  
 Fischer in Cassel.  
 Fischer in Reutlingen.  
 Fleischer, Ernst, in Leipzig.  
 Fleischer, Friedr., in Leipzig.  
 Fleischhauer & Zohn in Reutl.  
 Fleischmann in München.  
 Flemming in Slogau.  
 Förstner in Berlin.  
 Fort in Leipzig.  
 Franck'sche Verlagsb. in Stuttgart.  
 Franke in Leipzig.  
 Franke in Quedlinburg.  
 Franz in Halberstadt.  
 Franzen & Grosse in Stendal.  
 Franz in München.  
 Freund in Breslau.  
 Friedlein in Cracau.  
 Friedlein & Hirsch in Leipzig.  
 Friedrich's Verlagsb. in Siegen.  
 Frieße in Leipzig.  
 Fritzsche, C. L., in Leipzig.  
 Fritzsche, Herm., in Leipzig.  
 Fritzsche, Jul., in Dessau.  
 Fritzsche & Zohn in Dessau.  
 Fritsch in Stolp.  
 Fröbel & Co. in Zürich.  
 Froberg in Leipzig.  
 Frommann in Jena.  
 Fues Verlagsb. in Tübingen.  
 Funke & Müller in Grefeld.  
 Fürst in Nordhausen.  
 Gebanersche Buchh. in Leipzig.  
 Gebhardt in Grimma.  
 Gebhardt & Reiland in Leipzig.  
 George in Reichenbach.  
 Geuther in Leipzig.  
 Giegler in Schweinfurt.  
 Giel, J., in München.  
 Gläser in Gotha.  
 Gläser in Schleusingen.  
 Glück in Leipzig.  
 Goar in Frankfurt a/M.  
 Goedsche in Meissen.  
 Goepel in Stuttgart.  
 Goeschel'sche Verlagsb. in Leipzig.  
 Göttschel in Riga.  
 Gottschald in Dresden.  
 Goes in Leipzig.  
 Graeger in Halle.  
 Graf, Barth & Co. in Breslau.  
 Grau in Hof.  
 Grimm in Dresden.  
 Grobe in Berlin.  
 Gross, Ch. Th., in Karlsruhe.  
 Große in Leipzig.  
 Großmann in Weissensee.  
 Grunow in Leipzig.  
 Gsell'sche Buchh. in Berlin.  
 Gumprich in Berlin.  
 Gutsch & Rupp in Karlsruhe.  
 Haase Zöhne in Prag.  
 Habn'sche Verlagsb. in Leipzig.  
 Halenza in Mainz.  
 Hallberger'sche Verlagsb. in Stuttg.  
 Harnecker & Co. in Frankf. a. O.  
 Hartleben's Verlagsb. in Leipzig.  
 Hartmann, N., in Leipzig.  
 Hartung in Leipzig.  
 Hassel in Elberfeld.  
 Haude & Spener in Berlin.  
 Hann in Berlin.  
 Heege in Schweidnitz.  
 Heilbutt in Altona.  
 Heine in Posen.  
 Heinemann in Sagan.  
 Heinze & Co. in Gdrlitz.  
 Heinrichshofen in Magdeburg.  
 Helbig in Altenburg.  
 Helfer in Bausen.  
 Helmich, Aug., in Bielefeld.  
 Helwingsche Hofb. in Hannover.  
 Hennings in Reiffe.  
 Henry & Cohen in Bonn.  
 Hensen & Co. in Aachen.  
 Hense in Leipzig.  
 Herbig in Berlin.  
 Herbig in Leipzig.  
 Herbersche B. in Karlsruhe.  
 Hermann in Leipzig.  
 Heroldsche B. in Hamburg.  
 Heymann in Berlin.  
 Henn'sche B. in Gdrlitz.  
 Hennemann in Halle.  
 Hinrichs'sche Buchh. in Leipzig.  
 Hirschfeld in Leipzig.  
 Hirschwald, Aug., in Berlin.  
 Hirschwald'sche Buchh. in Berlin.  
 Hirt's Verlag in Breslau.  
 Hochhausen & Fournes in Leipzig.  
 Hoff in Mannheim.  
 Hoffmann in Weimar.  
 Hoffmann in Stuttgart.  
 Hofmeister in Leipzig.  
 Hold in Berlin.  
 Holte'sche Buchh. in Wolfenbüttel.  
 Hölcher in Coblenz.  
 Holzmann in Karlsruhe.  
 Homann in Danzig.  
 Horvathsche Buchh. in Perleberg.  
 Horvathsche Buchh. in Potsdam.  
 Horvathsche B. in Wittstock.  
 Hotop in Cassel.  
 Hübenhal & Co. in Berlin.  
 Hunger in Leipzig.  
 Jackowitz in Leipzig.  
 Jansen in Weimar.  
 Jaopersche Buchh. in Wien.  
 v. Jenisch & Stage in Augsburg.  
 Institut, literar., in Emmishofen.  
 Jonas, C. G., in Berlin.  
 Jonas Verlagsb. in Berlin.  
 Jungheim in Schwedt.  
 Jurany in Leipzig.  
 Kaasers Wwe. in Aachen.  
 Kabus in Danzig.  
 Kaibel in Warem.  
 Kaiser in München.  
 Kalbersberg's Buchh. in Prenzlau.  
 Kalbsell-Kurz in Reutlingen.  
 Kanis in Gera.  
 Kemink & Zohn in Utrecht.  
 Kesselringsche Hofb. in Hildburgh.  
 Kenersche Buchh. in Erfurt.  
 Kirchberger in Ems.  
 Kirchheim, Schott & Th. in Mainz.  
 Kistner in Leipzig.  
 Kius in Hannover.  
 Klage'sche Buchh. in Berlin.  
 Kleinecke's Buchh. in Stolberg.  
 Kleins, J. B., Buchh. in Leipzig.  
 Klemann in Berlin.  
 Klemm, C. M., in Leipzig.  
 Klinhardt in Leipzig.  
 Köhler in Leipzig.

- Köhler in Stuttgart.  
 Köhne in Nordhausen.  
 Köhnen in Cöln.  
 Kollmann in Leipzig.  
 König in Hanau.  
 Koppelson in Neual.  
 Körber & Freitag in Minden.  
 Kori, N. & W., in Dresden.  
 Korn, W. G., in Breslau.  
 Körner in Erfurt.  
 Kornicker in Aachen.  
 Krabbe in Stuttgart.  
 Krappe in Leipzig.  
 Kreidel in Wiesbaden.  
 Krieger'sche Buchh. in Cassel.  
 Kümmer, C. A., in Halle.  
 Kümmer's Sortimentsh. in Halle.  
 Kummer in Leipzig.  
 Kunstverlag in Karlsruhe.  
 Kunze in Mainz.  
 Kupferberg in Mainz.  
 Kymmel in Riga.  
 Landes-Industrie-Compt. in Weimar.  
 Langewiesche in Barmen.  
 Lane in Aschersleben.  
 Leede in Leipzig.  
 Lengfeld in Cöln.  
 Lentner'sche B. in München.  
 Leopold in Rostock.  
 Le Noursche Hofb. in Mainz.  
 Lench & Co. in Nürnberg.  
 Leuckart in Breslau.  
 Levin in Eibing.  
 Leonsohn in Grünberg.  
 Lewent in Berlin.  
 Librairie étrangère in Leipzig.  
 Lichters in Neuwied.  
 Liebeskind in Leipzig.  
 Liesching, Z. G., in Stuttgart.  
 Liesching & Co. in Stuttgart.  
 Lind in Berlin.  
 Lindauer'sche Buchh. in München.  
 Lippert & Schmidt in Halle.  
 Lischer in Posen.  
 Löffler'sche Buchh. in Stralsund.  
 Logier in Berlin.  
 Lorek in Leipzig.  
 Luckhardt'sche Hofbuchh. in Cassel.  
 Luden in Jena.  
 Lüdert'sche Kunstverlagsh. in Berlin.  
 Lüdert'sche Verlagsbuchh. in Berlin.  
 Mäcken Sohn in Neutlingen.  
 Mäckens Verlag in Neutl.  
 Macklot, C., in Karlsruhe.  
 Mangelsdorf in Königsberg.  
 Marcus in Bonn.  
 Marx in Baden-Baden.  
 Mazzuchetti in Magdeburg.  
 Mayer, Gust., in Leipzig.  
 Meilme in Leipzig.  
 Melzer in Leipzig.  
 Mesler'sche Buchh. in Stuttgart.  
 Meusel & Sohn in Coburg.  
 Meyer in Cottbus.  
 Meyer sen., G. Chr. G., in Braunschw.  
 Meyer & Hofmann in Berlin.  
 Meyer & Zeller in Zürich.  
 Michelsen in Leipzig.  
 Mittler's Verlag in Berlin.  
 Moeser & Kühn in Berlin.  
 Morin in Berlin.  
 Mühlmann in Halle.  
 Müller in Amsterdam.  
 Müller in Brandenburg.  
 Müller in Gotha.  
 Müller in Leipzig.  
 Müller in Stuttgart.  
 Müllersche Buchh. in Erfurt.  
 Müllersche Buchh. in Fulda.  
 Müllersche Hofb. in Karlsr.  
 Müller's Verlag in Berlin.  
 Museum, liter., in Leipzig.  
 Mylius'sche Buchh. in Berlin.  
 Naffesche B. in Soest.  
 Nauck'sche Buchh. in Berlin.  
 Nauck & Co. in Berlin.  
 Naumann in Dresden.  
 Neffner in Hirschberg.  
 Nicolai in Grimmen.  
 Nicolai'sche Buchh. in Stettin.  
 Niese in Saalfeld.  
 Nöldeke in Karlsruhe.  
 Nuland'sche Buchh. in Merseburg.  
 Oehmigke, Ludw., in Berlin.  
 Oehmigke's Buchh. in Berlin.  
 Oergen & Schloepke in Schwerin.  
 Orell, Füssli & Co. in Zürich.  
 Otto in Erfurt.  
 Paul in Dresden.  
 Perthes, Fr., von Hamburg.  
 Perthes, Friedr. u. Andr., in Ham-  
 burg u. Gotha.  
 Perthes, Just., in Gotha.  
 Peters in Leipzig.  
 Pfautsch & Co. in Wien.  
 Pfeiffer in Solingen.  
 Piloty & Köhle in München.  
 Pistor in Schmalkalden.  
 Polet in Leipzig.  
 Pönicke & Sohn in Leipzig.  
 Post in Colberg.  
 Prächtel in Leipzig.  
 Prätorius & Zeyde in Leer.  
 Pustert'sche Buchh. in Passau.  
 Range in Gießen.  
 Regensberg in Münster.  
 Reichardt in Gisleben.  
 Reichardt & Co. in Berlin.  
 Reichenbach, Gebr., in Leipzig.  
 Reiff in Coblenz.  
 Reimarus in Berlin.  
 Reimer in Berlin.  
 Reinsche Buchh. in Leipzig.  
 Reissner in Liegnitz.  
 Rengersche B. in Leipzig.  
 Renouard & Co. in Paris.  
 Renouanz in Rudolstadt.  
 Richter'sche B. in Berlin.  
 Richter'sche B. in Zwickau.  
 Rittersche B. in Zweibrücken.  
 Röllner in München.  
 Rommerskirchen's Buchh. in Cöln.  
 Roschütz & Co. in Düsseldorf.  
 Sachse & Co. in Berlin.  
 Sandersche Buchh. in Berlin.  
 Sauerländer, Verlagsh. in Karau.  
 Saunier in Stettin.  
 Schaefer in Leipzig.  
 Schaumburg & Co. in Wien.  
 Scheible, Nieger & Sattler in Stuttg.  
 Schieferdecker in Zeitz.  
 Schlegel in Stolberg.  
 Schlesinger'sche Buchh. in Berlin.  
 Schmachtenberg, C. H., in Duisburg.  
 Schmachtenberg, J. W., in Elberfeld.  
 Schmalz in Leipzig.  
 Schmid'sche B. in Augsburg.  
 Schmidt, C. F., in Leipzig.  
 Schmidt'sche Buchh. in Nordhausen.  
 Schmitz, J. G., in Cöln.  
 Schmitz, P., in Cöln.  
 Schnuphasesche Buchh. in Altenburg.  
 Schönesche Buchh. in Eisenberg.  
 Schöps'sche B. in Jittau.  
 Schrag in Nürnberg.  
 Schreck in Leipzig.  
 Schreibers Erben in Leipzig.  
 Schroeder in Berlin.  
 Schropp & Co. in Berlin.  
 Schröder in Plauen.  
 Schubert & Co. in Hamburg.  
 Schubert & Co. in Leipzig.  
 Schulbuchhandlung, rhein., in Meurs.  
 Schüller in Erfeld.  
 Schultze in Zürich.  
 Schulze in Berlin.  
 Schulz, Aug., in Breslau.  
 Schulz, O. A., in Leipzig.  
 Schulz & Co. in Breslau.  
 Schulze, N., in Leipzig.  
 Schumann, Ludw., in Leipzig.  
 Schumann, Gebr., in Leipzig.  
 Schuster in Hersfeld.  
 Schweizerbart in Stuttgart.  
 Schweitschke & Sohn in Halle.  
 Serigsche Buchh. in Leipzig.  
 Severin's Buchh. in Dorpat.  
 Simon in Berlin.  
 Speyer in Krossen.  
 Sporleder in Züllichau.  
 Stadler in Leipzig.  
 Stahelsche Buchh. in Würzburg.  
 Starke in Chemnitz.  
 Strehert in Potsdam.  
 Stefanski in Posen.  
 Steinacker in Leipzig.  
 Steiner'sche Buchh. in Winterthur.  
 Steinkopf, J. F., in Stuttg.  
 Stillersche Hofb. in Rostock.  
 Stillersche Hofb. in Schwerin.  
 Stoppani in Stuttgart.  
 Stuhlsche Buchh. in Berlin.  
 Stuhlsche B. in Potsdam.  
 Taubert's Buchh. in Leipzig.  
 Tauchnitz jun., Bernh., in Leipzig.  
 Tauchnitz, Karl, in Leipzig.  
 Teubner in Leipzig.  
 Theile in Königsberg.  
 Theiffingsche Buchh. in Münster.  
 Thomas in Leipzig.  
 Thome in Berlin.  
 Trautweinsche Buchh. in Berlin.  
 Trautwein & Co. in Berlin.  
 Trendel in Breslau.  
 Troschel in Trier.  
 Trowitsch & Sohn in Frankf. a. D.  
 Vecchio, Pietro del, in Leipzig.  
 Veit & Co. in Berlin.  
 Velhagen & Klasing in Bielefeld.  
 Velten in Karlsruhe.  
 Vereinsbuchh. in Berlin.  
 Verlags-Comptoir in Hamburg.  
 Verlagsverein in Cöln.  
 Vincent in Prenzlau.  
 Vogel, Fr. Chr. W., in Leipzig.  
 Voigt in Königsberg.  
 Voigt in Weimar.  
 Voigt & Fernau in Leipzig.  
 Volger & Klein in Landsberg.  
 Voigt & Mocker in Würzburg.  
 Vossische B. in Berlin.  
 Voss, Leop., in Leipzig.  
 Wagenführ in Berlin.  
 Wagnersche Buchh. in Innsbruck.  
 Walther'sche Hofbuchh. in Dresden.  
 Weber in Zeitz.  
 Weber in Leipzig.  
 Weichardt in Leipzig.  
 Weidmann'sche Buchh. in Leipzig.  
 Weigel, N., in Leipzig.  
 Weigel, T. O., in Leipzig.  
 Weigmann in Schweidnitz.  
 Weilschäuser in Oppeln.  
 Weinhold in Leipzig.  
 Weinhold in Breslau.  
 Weiß in Grünberg.  
 Weller in Baugen.  
 Westermann in Braunschweig.  
 Weygandsche Buchh. in Leipzig.  
 Whistling in Leipzig.  
 Wienbrack in Leipzig.  
 Wienbrack'sche Buchh. in Torgau.  
 Wigand, Georg, in Leipzig.  
 Wigand, Otto, in Leipzig.  
 Winkelmann & Söhne in Berlin.  
 Windler in Lübben.  
 Windolf & Striese in Königsb. i. d. N.  
 Winter, C. F., in Heidelberg.  
 Winter, Karl, in Heidelberg.  
 Wirth in Mainz.  
 Wohlersche B. in Ulm.  
 Wohlgenuth's Buchh. in Berlin.  
 Wölter in Leipzig.  
 Wundermann'sche Buchh. in Münster.  
 Zawig in Berlin.  
 Zermelo in Tilsit.  
 Zimmermann'sche B. in Wittenb.  
 Zirges in Leipzig.  
 Zobel in Rittlich.

(Zusammen 536 Firmen.)

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreispaltene Zeile mit 5 Pf. sächs., alle übrigen mit 10 Pf. sächs. berechnet.)

## Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

[1061.] Darmstadt, im Dec. 1845.

P. P.

Hierdurch beehre ich mich, Ihnen die ergebenste Anzeige zu machen, dass ich meinem Sohne Carl die von meinem seligen Manne gegründete Buchhandlung von

**C. W. Leske**

mit allen Activis und Passivis hererits seit 1. August 1843 abgetreten habe, und dass dieser dieselbe für seine alleinige Rechnung, unter Beibehaltung der alten Firma, fortführen wird.

Indem ich Sie bitte, hiervon gefällige Notiz zu nehmen, ersuche ich Sie, den Verlagsunternehmungen meines Sohnes dieselbe Theilnahme zu schenken, die Sie meinen Unternehmungen in so hohem Grade werden liessen, und für die ich Ihnen so sehr verpflichtet bin.

Hochachtungsvoll und ergebenst

**B. Leske,**  
geborene Amelung.

Darmstadt, den 1. Januar 1846.

P. P.

Wie Sie aus Vorstehendem ersehen, habe ich die durch meinen seligen Vater gegründete Buchhandlung von

**C. W. Leske**

schon seit 1. August 1843 für meine alleinige Rechnung mit allen Activis und Passivis übernommen, und werde ich dieselbe unter der bisherigen Firma fortführen.

In den geachteten Buchhandlungen der Herren Riegel in Potsdam, Bädcker in Rotterdam, so wie Schaumburg & Co. in Wien, glaube ich die mir nöthigen Geschäftskenntnisse erworben zu haben.

Die Unterschrift des Herrn von Auw, des Geschäftsführers meiner Mutter, der in meiner Handlung verbleiben wird, ist Ihnen schon durch das Circulair vom Dezember 1837 bekannt und bleibt auch ferner gültig.

Schliesslich ersuche ich Sie ergebenst, die Bitte meiner Mutter, sich recht lebhaft für meine Verlagsunternehmungen verwenden zu wollen, zu erfüllen und von meiner Unterschrift gefälligst Notiz nehmen zu wollen.

Hochachtungsvoll empfiehlt sich Ihnen

Ihr ergebenster  
**C. Leske.**

[1062.] Vom 1. Januar 1846 ab versende ich meinen Verlag unter der Firma:

**August Niese's Verlag**

getrennt vom Conto meiner Sortimentshandlung, welche unverändert wie bisher unter der Firma

**Niese'sche Buchhandlung**

fortgeführt wird.

Zur Vermeidung störender Rechnungsunterschieden ersuche ich meine geehrten Geschäftsfreunde ergebenst, beide Conti nicht mit einander zu verwechseln.

Goesfeld, am 1. Januar 1846.

**August Niese.**

[1063.] (Aus Versehen verspätet.)

**Statt Circular.**

Wir beehren uns hierdurch ergebenst anzuzeigen, daß wir, nachdem Hr. S. F. Schmidt aus Köthen, welcher bereits seit 5 Jahren unserer Buchhandlung als Geschäftsführer vorgestanden, sich bei derselben betheiliget und procura erhalten, unsern Sortimentsbedarf nicht mehr, wie früher, durch Herrn Ed. Leibrock in Braunschweig beziehen, sondern vom 1. Januar 1846 ab, die D.-M. 1840 abgebrochenen directen Verbindungen mit unsern geehrten Collegen wieder anknüpfen werden, sowie unser Geschäft in beiden Zweigen (im Buch- u. Musikalienhandel) überhaupt mehr auszudehnen gedenken.

Wir ersuchen Sie daher, uns gütigst ein Conto zu eröffnen und unsern Namen auf Ihre Leipziger Auktionsverzeichnisse setzen zu lassen.

Unsere Commissionen hat wieder, wie früher, die löbl. Rein'sche Buchhandl. in Leipzig zu übernehmen die Güte gehabt und ist dieselbe von uns in Stand gesetzt, Festverlangtes da, wo uns vorläufig noch kein Credit gewährt werden sollte, baar einzulösen, bitten daher dringend, die Zettel nicht zurückgehen zu lassen, sondern, wo noch Anstand zur Credit-Eröffnung genommen werden sollte, dieselben nur gegen baar zu expediren.

Von Novitäten erbitten wir uns vorläufig allgemein von sämmtl. Handlungen:

- 2 Gr. Medizin u. Veterinärwissenschaft.
- 2 „ Kathol. Theologie (mit Ausschluß von Gebets- u. Andachtsbüchern, die ich mir selbst wählen werde.)
- 2 Gr. Jurisprudenz (doch Nichts von Particular-Interesse.)
- 1 Gr. (wirklich neuer) Jugendschriften geb.
- 1 „ Naturwissenschaften.
- 1 „ von Baukunst und technischen Werken über Eisenbahnen.
- 1 Gr. guter Musikalien (für unser demnächst ins Leben tretendes Musikalien-Verhainstitut.)
- 6—10 Gr. (pr. Post) von interessanten religiös- und politisch-polemischen Brochüren, Caricaturen etc.
- 6 Gr. (pr. Post) von allen auf Subscription erscheinenden Werken in Liefer. von allgem. Interesse.

so wie Wahlzettel, Subscriptionlisten, Anzeigen in größerer Anzahl (wo möglich mit Firma) Auktionskataloge, Verzeichnisse von herabgesetzten Büchern, und Placaten schleunigst pr. Post.

Aus allen übrigen Fächern werden wir das uns Convenirende nach dem Börsenblatte und dem Rauke'schen Wahlzettel wählen und ersuchen wir nur diejenigen Handlungen, welche besonders darum gebeten wurden, um unbedingte Zusendung Ihrer Nova in 2facher Anzahl.

Indem wir schließlich noch bitten, das uns früher so reichlich geschenkte Zutrauen auch jetzt uns wieder zuzuwenden zu wollen, versprechen wir zugleich thätige Verwendung für Ihre Verlagsartikel, so weit dies irgend in unsern Kräften steht, und stets die prompteste Erfüllung unserer Verbindlichkeiten, wobei uns hinlänglich ausreichende Geldmittel, sowie der solide Ruf, dessen

wir uns seit unseres Etablissements v. 1838 zu erfreuen gehabt, zur Seite stehen.

Mit aller Hochachtung

Hildesheim, den 31. Decbr. 1845.

Ergebenst

**Finke'sche Buch- u. Musikalienh.**  
(Geinrich Finke.)

[1064.] Compagnon-Gesuch.

Der Besitzer einer durch Privilegium geschützten und unter sehr günstigen Verhältnissen bestehenden Buchdruckerei in einer Stadt des mittleren Deutschlands sucht um damit eine Verlags-Buchhandlung zu verbinden, einen jungen thätigen Buchhändler, mit einer Kapital-Einlage von 4000 R als Compagnon. Reflektanden auf diese sehr günstige Offerte erfahren das Nähere auf postfreie Briefe durch E. Wagner, Königsstraße Nr. 13, in Leipzig.

[1065.] Verkauf einer Buchhandlung.

In einer der bedeutenderen Städte Württembergs steht eine Verlags- und Sortiments-Buchhandlung nebst Kunsthandlung und Leihbibliothek, mit mehr als 50 gängbaren Verlags-Artikeln, einem bedeutenden Sortiment und Kunst-Waarenlager und mit oder ohne dem hiezu wohl eingerichteten und gut gelegenen Wohnhause, zum Verkauf. Kauf-Anträge bittet man portofrei unter Chiffre Z. A. an die Redaktion gelangen zu lassen.

[1066.] Anzeige.

Kränklichkeit und der Wunsch, sich gänzlich zurückzuziehen, veranlassen den Besitzer einer Buch- und Steindruckerei, Verlagsbuchhandlung und eines rentirenden Kalender-Geschäfts in einer Kreis- u. Mittelstadt Schlesiens, Alles in bestem Zustande nebst Haus und Garten mit bewohnbarem Gartenhause, sofort aus freier Hand zu verkaufen.

Die solidesten Bedingungen sind in portofreien Briefen ohne Gemischung eines Dritten per Adresse D. V. A. Breslau zu erfahren.

[1067.] Verkauf einer Sortiments- und Verlagsbuchhandlung.

Durch anderweitige Beschäftigungen ist der Besitzer einer blühenden Sortiments- und Verlagsbuchhandlung, die beide des besten Crediten genießen, genöthigt, dieselbe zu verkaufen.

Jungen Buchhändlern, die ein mäßiges Kapital besitzen, können diese Geschäfte, die auch getrennt werden, mit Recht empfohlen werden, da sie größerer Ausbildung fähig sind und der Signet, um baldmöglichst verkaufen zu können, die Bedingungen sehr niedrig stellt.

Reflektirende wollen ihre portofreien Briefe mit den Buchstaben S. V. W. der Redaktion zur gefälligen Weiterbeförderung übersenden.

[1068.] Gesuch.

Einige gute größere Verlags- Buchhandlungen und lebhafte Sortiments-Geschäfte werden zu kaufen gesucht und Offerten durch E. Wagner, Königsstraße Nr. 13, in Leipzig, erbeten.

[1069.] Zu kaufen gesucht wird ein Verlagsgeschäft von größerem Umfange, von einem zahlungsfähigen Manne. Gefällige Offerten nimmt Bernh. Tauchnig jun. in Leipzig entgegen.

[1070.] **Preis-Ermäßigung.**

In ganzem Vorrathe habe ich übernommen und sind von nun an um die beibemerkten herabgesetzten Preise nur von mir zu beziehen:

(Mit 25 % Rabatt gegen baar; franco Leipzig; bei 12 auf Einmal bezogenen Expl. 1 Freierempl.)

**Kauffmann, Orbispictus.** Ein Volksbuch für Jung und Alt etc. Mit einer Einleit. versehen und eingeführt von G. H. von Schubert. 2 Thle. mit 1 Stahlstich und 506 erläuternden Abbildungen. Stuttg. 1841. gr. 8. Eleg. gebund. (3  $\text{fl}$  5  $\text{Ngr}$ .) Herabges. Nettopreis 1  $\text{fl}$  5  $\text{Ngr}$ .

**Viehoff, Schiller's Gedichte** in allen Beziehungen erläutert und auf ihre Quellen zurückgeführt, nebst einer vollständ. Nachlese und Variantensammlung zu denselben. 5 Thle. Ebend. 1839—40. gr. 12. Eleg. gebunden. (1  $\text{fl}$  26  $\text{Ngr}$ .) Herabges. Pr. 26  $\text{Ngr}$ .

**Baader, Sagen des Neckarthal's, der Bergstraße und des Odenwaldes.** Aus dem Munde des Volkes und der Dichter gesammelt. Mannheim 1843. 8. cartonn. (1  $\text{fl}$  25  $\text{Ngr}$ .) Herabges. Pr. 17  $\text{Ngr}$ . Frankfurt a/M., im Februar 1846.

**Joseph Baer.**

[1071.] **Preisermäßigung.**

Im Gesamtvorrath habe ich übernommen: **Häfler, die Buchdruckergeschichte Ulms**, zur vierten Säcularfeier der Erfindung der Buchdruckerkunst beschrieben. Mit neuen Beiträgen zur Culturgeschichte, dem Facsimile eines der ältesten Drucke u. artistischen Beilagen, besonders zur Geschichte der Holzschneidekunst mit 8 Kunstblättern. Imp. 4. Ulm 1840.

Ladenpreis 3  $\text{fl}$  netto.  
Herabgesetzter Preis 1  $\frac{1}{2}$   $\text{fl}$  mit 25 % gegen baar.  
**M. v. St. Goar.**

[1072.] Mehrfältiges Verlangen bestimmt mich alle Exemplare von **Prof. Häußers Geschichte der Rheinischen Pfalz** in 2 Bänden

welche in Rechnung 1845 behalten worden und noch verlangt und behalten werden, bis zur Leipziger Jubil.-Messe d. J. im bestandenem Subscriptions-Preise à 2  $\text{fl}$  8  $\text{gr}$  oder 4  $\text{fl}$ . pr. Band, beide Bände 4  $\text{fl}$  16  $\text{gr}$  oder 8  $\text{fl}$ . mit  $\frac{1}{4}$  Rabatt zu erlassen. Der Ladenpreis ist jetzt 6  $\text{fl}$  8  $\text{gr}$  oder 11  $\text{fl}$ .  
Heidelberg, im Jan. 1846.  
**J. C. B. Mohr Verlagsch.**

**Fertige Bücher u. s. w.**

[1073.] Musée littéraire et Galerie littéraire. Von dieser bekannten hübschen kl. 18. Ausgabe französischer Romane kostet das einzelne

Bändchen hier 45 Centimes netto und liefere ich den Band von heute an zu 4  $\frac{1}{2}$   $\text{Ngr}$  baar franco Leipzig. Bei Bestellungen über 20 vol. mache ich die Berechnung nach dem in meinem Circular vom 1. Oct. angeführten Maßstabe in Fres. mit Hinzufügung des Porto's und stellt sich dann der Preis noch etwas billiger, so daß der vol. dem Besteller auf ca. 4  $\text{Ngr}$  kommt.

Brüssel, im Januar 1846.

**G. G. Vogler.**

[1074.] In der v. **Nobden'schen** Buchhandlung in Lübeck ist soeben erschienen:

**Kiel und Lübeck.**

Eine Entgegnung auf 2 Stimmen aus Kiel über die Broschüre:

**Lübeck's Bedrückung durch die dänische Politik.**

geheftet  $\frac{1}{3}$   $\text{fl}$ .

**Die Behandlung**

**unserer Muttersprache**

in Bildungsanstalten für Töchter aus höheren Ständen

von **A. Meier.**

geh.  $\frac{1}{3}$   $\text{fl}$ .

[1075.] So eben ist bei mir erschienen, und an alle Handlungen, welche Nova von mir annehmen, verschickt worden:

**Dr. Martin Luthers**

letzte Lebensstage, Krankheit, Tod und Begräbniß, nach historischen Berichten nebst einem kleinen Anhang zur Feier seines 300. Todestages am 18. Februar 1846.

Herausgegeben von

**G. Frommel, Pfarrer in Binzen.**

Mit Luthers Bildniß nach Lucas Kranach. Nach dem trefflichen Kupferstich des Mattirini und Juliani.

Preis einzeln 10 kr. oder 3  $\text{Syl}$ . Auf 10 Expl. 1 frei, 24 Ex. 3 fl. 12 kr. = 2  $\text{fl}$ , 50 Expl. 5 fl. 50 kr. = 3  $\text{fl}$  10  $\text{Syl}$ .

Basel, 23. Januar 1846.

**Felig Schneider.**

[1076.] Bei uns ist in Commission erschienen und können wir wegen geringer Auflage nur in feste Rechnung geben:

**Hennig, die Sonnambule in Nebelin** in der Priegnitz. Kurzer Bericht u. Anleitung zur richtigen Beurtheilung derselben. Preis 2  $\frac{1}{2}$   $\text{Ngr}$  ord.

Perleberg u. Wittstock.

**Horvath'sche** Buchhdlg.

[1077.] Als Fortsetzung und Neuigkeit versandte ich heute:

**Meurer, M., pastor, Luthers Leben** aus den Quellen erzählt. 12. Hft. 5  $\text{Ngr}$ .

**Stöber's Erzählungen.** Gesamtausgabe m. Zeichnungen v. Professor L. Richter. 2. Auflage. 1. 2. Lfg. 10  $\text{Ngr}$ .

Wer bei der Versendung zufällig übergegangen sein sollte, ob. sich sonst Absatz verspricht, beliebe gütigst zu verlangen.

Dresden, d. 1. Febr. 1846.

**Justus Naumann.**

[1078.] Heute wurde die 1. Lief. der bei mir erscheinenden wohlfeilen und eleganten Taschenausgabe von

**Montholon's Geschichte der Gefangenschaft Napoleon's auf St. Helena.** Mit dem Portrait des Kaisers und dem Facsimile der Handschrift Montholon's. Deutsch von Dr. A. Diezmann,

nebst Prospect und Subscriptionliste an alle Handlungen, welche Nova annehmen, expedirt.

Ich bewillige trotz des billigen Preises 33  $\frac{1}{3}$  % und auf 6 — 1 Freierg. und hoffe, daß diese gewiß vortheilhaften Bedingungen Sie zu recht thätiger Verwendung veranlassen werden.

Expl. dieser Lieferung sowie Prospective stehen Ihnen noch ferner zu Diensten.

Leipzig, den 11. Februar 1846.

**B. G. Teubner.**

[1079.] Bei **Leopold Voss** in Leipzig erscheint für 1846:

**Journal**

**des nouvelles nouvelles et des modes,** wöchentlich eine Lieferung in äußerer Ausstattung wie die in demselben Verlage erscheinende Zeitschrift: „die Mode“, besonders mit den nehmlichen ausgezeichneten Kupferbeilagen.

Pränumerationspreis für das Semester 2  $\text{fl}$  10  $\text{Ngr}$  mit 25 % Rabatt.

Zugleich zeigt der Verleger an, daß er bestimmt wurde, von jetzt an auch die Zeitschrift: „die Mode“ halbjährlich zu liefern und ersucht er daher seine Collegen, Ab- und Zubestellungen auf diese Zeitschrift für das 2. Semester anzunehmen.

Probe-Nummern beider Zeitschriften stehen stets zu Dienst.

[1080.] Bei **Julius Helbig** in Altenburg erschien so eben:

**Eberly, Gustav, Schutzschrift für Gustav Adolph Wislicenus,** gegen die Anschuldigung der Abweichung von der Lehrbasis der evangelischen Kirche und von der kirchlichen Ordnung, durch seinen erwählten Vertheidiger. gr. 8. brosch. 12  $\text{Ngr}$ .

**Giese, B. M., Bekenntnisse eines Freigewordenen,** mit besonderer Beziehung auf Kämpfes Beantwortung der Uhlich'schen Bekenntnisse. gr. 8. brosch. 16  $\text{Ngr}$ .

**Schiesche, Dr. E., die protestantischen Freunde.** Eine Selbstkritik. Sendschreiben an Uhlich. gr. 8. br. 16  $\text{Ngr}$ .

[1081.] Die so eben unter der Firma der Herren **Gebhardt & Reiland** in Leipzig erschienenen höchst pilanten Schriftchen:

**Zur neuesten Geschichte Königsbergs** gr. 8. geheftet 4  $\text{Ngr}$ .

und

**Die Gesellschaft der protestantischen Freunde in Königsberg, ihr Entstehen, ihr Wirken etc.** dargestellt von einem Mitgliede derselben. gr. 8. geheftet 7  $\frac{1}{2}$   $\text{Ngr}$ .

sind in meinen Verlag übergegangen, ich bitte daher Bestellungen gefälligst an mich zu richten.

Königsberg, den 1. Februar 1846.

**Theodor Theile.**





[1090.] Neue medizinische Zeitschrift!

Heute versende ich an alle Handlungen, mit denen ich in Rechnung stehe und namentlich an diejenigen, von welchen bereits Bestellungen eingingen:

## Janus.

Zeitschrift für  
Geschichte und Literatur der Medizin

in Verbindung mit

A. Andreae, J. Bussemaker, D'Aremberg, L. Choulant, H. Damerow, F. Z. Ermerins, L. H. Friedländer, C. H. Fuchs, H. Haeser, J. C. F. Harless, J. F. C. Hecker, C. F. Heusinger, F. Jahn, J. M. Leupold, D. Mansfeld, K. J. H. Marx, Meyer-Ahrens, H. E. Quitzmänn, J. Rosenbaum, K. E. C. Schneider, O. Seidenschur, E. C. J. v. Siebold, J. v. Sontheimer, L. Spengler, J. H. Vullers,

F. W. Wüstenfeld u. A.

herausgegeben

von A. W. E. Th. Henschel,

öff. ord. Professor d. Med. u. pract. Arzte, der delegirten Oberexaminations-Commission für die Staatsprüf. der Aerzte und der Apotheker I. Classe, des Directorii der Schlesischen Gesellsch. für vaterländ. Cultur, der Königl. Leopoldinisch-Carolinischen Akademie zu Breslau, der K. Preuss. Academie gemeinnützig. Wissensch. zu Erfurt, der K. Bairischen botanischen Gesellsch., der physikalisch-medicinischen Societät zu Erlangen, der Marburger und der Wetterauer Gesellsch. zur Beförd. d. gesammten Naturk., der medicin. Gesellsch. zu Leipzig, der naturforsch. Gesellsch. zu Halle Mitglieder, des Vereins f. d. Gartenbau in den K. Preuss. Staaten und der naturforsch. Gessellsch. zu Görlitz Ehrenmitglieder.

Ersten Bandes erstes Heft.

gr. 8. 14 $\frac{1}{2}$  Bogen. Eleg. brosch. Preis 1  $\frac{1}{2}$   $\frac{1}{2}$  S $\frac{1}{2}$  ord., 25 S $\frac{1}{2}$  netto.

Inhalt: I. Janus mythologisch sich selbst bevorwortend. Vom Herausgeber. II. Hrabanus Magnentius Maurus. Von Dr. L. Spengler in Eltville. III. Macrizi's Beschreibung der Hospitäler in el-Cähira. Aus den arabischen Handschriften zu Gotha und Wien übersetzt vom Prof. Dr. Wüstenfeld in Göttingen. IV. Die Salernitanische Handschrift, charakterisirt v. Herausgeber. V. Hippocrates und Artaxerxes. Ein kritischer Versuch vom Prof. Dr. K. E. Chr. Schneider in Breslau. VI. Ueber die Spuren einer Kenntniss des Scharlachs bei den Aerzten des X-XV. Jahrhunderts. Vom Prof. Dr. H. Haeser in Jena. VII. Albertus Magnus in seiner Bedeutung für die Naturwissenschaften historisch und biographisch dargestellt vom Hofrath und Prof. Dr. Choulant. VIII. Ein Beitrag zur Geschichte des englischen Schweisses von Dr. Otto Seidenschur in Dresden. IX. Petrarca's Urtheil über die Medicin und die Aerzte seiner Zeit. Vom Herausgeber.

Die klangvollen Namen des Herrn Herausgebers und der Herren Mitarbeiter sprechen für den innern Inhalt dieses neuen Unternehmens — ein flüchtiger Blick auf das obige Inhaltsverzeichnis des ersten Heftes wird Sie überzeugen, daß es ein Ihrer freundlichen Verwendung würdiges die Wissenschaft förderndes ist. —

Jährlich erscheinen 4 Hefte zu je 10 bis 14 Bogen zu dem Preise von 2 $\frac{1}{2}$  N $\frac{1}{2}$  pr. Druckbogen.

Zur Recension gewünschte medicinisch-historische Werke oder Abhandlungen erbitte ich unter der Adresse „Für die Redaction des Janus“ durch Einschluß des Herrn Köhler in Leipzig oder des Herrn Julius Springer in Berlin.

Inserate werden zum Preise von 2 S $\frac{1}{2}$  pr. Zeile sowohl auf dem Umschlage oder sollte der Raum nicht ausreichen in einem bibliographischen Anhang stets gern aufgenommen und pünktlichst besorgt werden.

Haben Sie die Güte Mehrbedarf gefälligst nachzuverlangen und mir Ihre Continuation für die folgenden Hefte möglichst bald aufzugeben.

Das 2. Heft erscheint Anfang April d. J. Breslau, d. 30. Januar 1846.

Eduard Trewendt.

[1091.] Unsere werthen Herren Kollegen machen wir wiederholt aufmerksam auf das

Lieblingswerk der Schweden u. Deutschen

Legner Frithjofs Sage,

welche in folgenden Ausgaben bei uns erschienen:

Original. schwedisch. geh.  $\frac{1}{2}$   $\frac{1}{2}$   $\frac{1}{2}$ , Prachtausgabe geb. 1  $\frac{1}{2}$ .

Deutsche Uebersetzung von Dr. Wollheim. Miniatur-Ausgabe geb.  $\frac{1}{4}$   $\frac{1}{2}$ ; Octav-Ausgabe geh.  $\frac{1}{3}$   $\frac{1}{2}$ ; Pracht-Ausg. geb.  $\frac{2}{3}$   $\frac{1}{2}$ .

Original u. Uebersetzung in 1 Bande (zum bequemen Studium der Sprachen) Prachtausgabe geb. 1 $\frac{1}{3}$   $\frac{1}{2}$ .

Dies Meisterwerk Legners — steht noch unerreicht da, und es bedarf keiner Anempfehlung; über die Uebersetzung des Dr. Wollheim erklärte uns der Bischof Legner selbst: „Wollheim's Arbeit ist nicht nur die Beste aller deutschen Uebersetzungen, sondern überhaupt die vorzüglichste in allen Sprachen.“

Diese Notiz wird als Empfehlung hinreichen. Wir bitten gefälligst zu verlangen und liefern à Cond. mit  $\frac{1}{4}$ , fest mit  $\frac{1}{3}$  Rabatt.

Schubert & Co. in Hamburg u. Leipzig.

[1092.] So eben wurde fertig und an alle verehrl. Handlungen, die Nova von mir annehmen, versandt:

Technisch-Praktische Anweisung über das geometrische Uebertragen oder Nachzeichnen der Patronenmodelle aus den Modejournalen, so wie der Kleidermuster aller Art. Nebst 2 Tafeln erläuternder Zeichnungen. Preis 6 g $\frac{1}{2}$ .

Mögliches Kunstbüchlein für junge Damen. Enthaltend: I. Die bewährtesten Schönheitsmittel. II. Die Bereitung der beliebtesten Parfümerien. III. Allerhand Künste. Preis 8 g $\frac{1}{2}$ .

Gründliche Anweisung das Piquet-Spiel in drei Stunden zu erlernen, nebst Arrangement zu unverlierbaren Piquetspielen. Preis 6 g $\frac{1}{2}$ .

Erfurt, 7. Febr. 1846.

F. Bartholomäus.

[1093.] So eben erschien:

Bitterwasser

verordnet

dem nur zu treuen

Hengstenberg

von Dr. Neckum.

Inhalt: Drei Schlüssel zum Hause. — 1) Die Mohrenwäsche. — 2) Der Protest. — 3) Die Taktik. — 4) Hengstenberg von sich. — 5) Wie Hengstenberg Haken schlägt. — 6) Die Juli-revolution. — 7) Der Bischof Dräseke. — 8) Der blinde Bärm. — 9) Hengstenberg und Schleiermacher. — 10) Herr von Florencourt in Naumburg. — 11) Herr von Florencourt und Herr von Tappelskirch. — 12) Herr Hengstenberg und Herr v. Florencourt. — 13) Dr. Carl August Credner. — 14) Dr. Neckum im Verhör.

Gr. Octav, 92 Seiten, brochirt, Preis 10 S $\frac{1}{2}$  Altenburg.

Julius Helbig.

Exemplare bitte von der Buchhandlung des Herrn Emil Baensch in Magdeburg zu verlangen.

[1094.] Bei Kemink & Zoon in Utrecht sind erschienen:

Mr. H. A. van Dyk, Répertoire historique et chronologique des Traités conclus parla Hollande, depuis 1789—1845. 25 Thaler.

Dr. J. J. von Oosterzee, Leven van Jezus, Eerste deel, eerste stuk. Inleiding. 1 $\frac{1}{2}$   $\frac{1}{2}$ .

Unter der Presse:

Auctionscatalog der Bibliothek des verstorbenen hiesigen Professors Dr. N. C. Fremery, wovon die Versteigerung im Mai geschehen wird.

Bitte baldigst zu verlangen. Wer für geologische, mineralogische und zoologische Bücher Absatz hat, wird hier eine kostbare Sammlung finden. Ausserdem ist eine bedeutende Sammlung von theologischen und historischen Büchern zugefügt.

[1095.] So eben ist bei Meyer & Zeller in Zürich erschienen:

Heinrich Pestalozzi.

Sein Leben und Wirken

einfach und getreu erzählt für das Volk. von der Zürcherischen Schulsynode herausgegeben Preis 5 N $\frac{1}{2}$  oder 18 fr.. Auf 6 Ex. 1 Freixemplar. 13/12 gegen baar mit 50 %.

Von dieser trefflichen Schrift wurden in der Schweiz in Zeit von 2 Wochen 20,000 Expl. verkauft.

[1096.] Bei Th. Fischer in Cassel ist soeben erschienen und in allen Buchhandlungen zu haben: Zeitschrift für die

Alterthumswissenschaft.

Herausgegeben von

Dr. Th. Bergk und Dr. Jul. Caesar, Professoren zu Marburg.

1846. IV. Jahrgang I. Heft. Der Jahrgang von 12 Heften. gr. 4. geh. 6  $\frac{1}{2}$ .

Auf Bestellung steht solches à Cond. zu Dienste!



[1111.] In ungefähr 6 Wochen, wird unverlangt in geringer Anzahl, die erste Lieferung von folgenden 2 Werken versandt:

1) Die Indianer Nord-Amerikas und die während eines 8jährigen Aufenthaltes unter denselben erlebten Abenteuer, geschildert von Geo. Catlin, nach der 5. engl. Originalausgabe deutsch herausgegeben von Dr. Heint. Berghaus, mit 24 nach des Verfassers Originalzeichnungen sehr sauber ausgemalten Tableaux.

Dies Werk erscheint in 24 Lieferungen, in Format und Ausstattung wie Berghaus, Völker des Erdballs, nur mit dem Unterschiede, daß auf Herstellung der Abbildungen bedeutend mehr verwandt wird. Dieselben enthalten unter anderen „den Eingang der wilden Pferde, die Büffel-, Bären-, Wolf- und Antilope-Jagden, die Spiele und Tänze sowie die Stamm- und Rathversammlungen der Indianer.“

Es ist wohl zu erwarten, daß, da in England und Amerika das interessante Werk des Herrn Catlin so großes Aufsehen erregt hat, dasselbe auch in Deutschland mit Beifall aufgenommen werden wird, um so mehr, da der vom Verfasser während seiner Reise geschriebene Text bei der Uebersetzung in's Deutsche durch die gewandte Feder des Herrn Prof. Berghaus nur gewinnen kann, und die deutsche Ausgabe, deren Preis complet 7 oder 8 Thaler sein wird, überdies die 24 colorirten Abbildungen, welche unter dem Titel: „Catlin's Portfolio“ soeben zu dem Preise von 8 Guineen (col.) in London erschienen sind, wenn auch in kleinerem Formate, doch eben so sauber ausgeführt enthalten wird. Das Graviren und Coloriren der Holzschnitte habe ich unsern vorzüglichsten Künstlern anvertraut.

2) Das Buch  
**der Ritterorden und Ehrenzeichen.**  
Geschichte, Beschreibung und Abbildungen der Insignien aller Ritterorden, Militair- und Civil-Ehrenzeichen nebst getreuer Darstellung der vorzüglichsten Costüme.

Erscheint in 24 monatlichen Lieferungen, die einen prachtvollen, starken gr. 8. Band bilden. Subscriptions-Preis für jede Lieferung Text mit 4 sehr sauber ausgemalten Tafeln 20 Nyl.

Auch dieses Werk wird nicht nur an Regiments-Bibliotheken und Officiere, sondern auch, bei einiger Verwendung, leicht an Privatleute zu placiren sein.

Auf Veranlassung der insbesondere von den üblichen Buchhandlungen Oesterreichs s. 3. ausgesprochenen Wünsche werde ich mit diesen beiden Werken den Versuch machen, um zu sehen, inwiefern die Einräumung größerer Vortheile einen stärkeren Absatz bewirkt oder nicht. Ich werde daher, ungeachtet der kostspieligen Ausstattung, die des Colorirens wegen fortwährend Barzahlungen erbeischt, außer 25% Rabatt auf 6 Exempl. das 7. frei geben, was also für 7/6 Exempl. den Rabatt auf 41% erhöht; eine Bedingung, die ich mich jedoch nur verbindlich mache, bis zum Erscheinen der 5. Lieferung aufrecht zu erhalten, und werde ich dafür sorgen, daß letztere nicht eher als 2-3 Monate nach Erscheinen der 1. Liefg. ausgegeben wird.

Die 1. Lieferung dieser beiden Werke nebst colorirten Placaten und Subscriptions-Listen wird allgemein à Cond. gegeben, die 2. u. ff. nur fest.

Herr Professor Berghaus hat vor einigen Tagen den Schluß des Manuscripts der „Völker des Erdballs“ abgeliefert und nach ungefährer Berechnung wird dasselbe ca. 2-3 Bogen mehr als die versprochenen 50 Druckbogen bilden, welche der 50. Lieferung jedenfalls unentgeltlich beigelegt werden. Von diesem Werke sind von Ende Mai bis Ende December 15 Lieferungen erschienen und wird ferner regelmäßig jeden Monat eine Doppellieferung ausgegeben, so daß das vollständige Werk also gleich nach der D.-M. 1847 beendigt sein wird.

Es liegt gewiß im Interesse der löbl. Soriments-Buchhandlungen, sich nicht nur für den Absatz dieser illustrirten und mit colorirten Platten versehenen Werke zu verwenden, sondern auch fürs Lager einige Exemplare zu verschreiben, da eine Preiserhöhung derselben unmöglich, dagegen eine Preiserhöhung sehr wahrscheinlich ist. Die schwarze oder uncolorirte Ausgabe eines solchen Werkes wird, wenn es überhaupt geschieht, immer erst nach Beendigung oder am Schlusse des Werkes ausgegeben und bildet gewissermaßen ein ganz anderes Werk. Die Anzahl der Exempl., welche colorirt werden, richtet sich hauptsächlich nach der Anzahl der Abnehmer und wenn die verhältnismäßig kleine Anzahl der mehr colorirten Exemplare vergriffen ist, so können selbst für den Fall daß noch uncolorirte Exemplare vorrätig, dieselben nicht colorirt werden, da der billige Preis sich nur durch das Coloriren einer großen Anzahl ein und derselben Platte auf einmal bewerkstelligen läßt.

Im Laufe des Jahres erscheint ferner in meinem Verlage und hoffe ich eine Probeflieferung bis zur D.-M. davon vorlegen zu können:

### Spanien und die Spanier,

seine Denkmäler und Kunstschätze etc. etc.

Außer den das Werk begleitenden Platten, welche die vorzüglichsten Baudenkmale und Costüme, und zwar letztere colorirt, enthalten, ist der auf glaciirtem Belin-Papier geschmackvoll gedruckte Text sehr reich mit Holzschnitten verziert; es werden zu diesem Werke keine alten, irgendwo aufgekauften Platten benutzt, sondern alles wird neu von unseren ersten Künstlern gezeichnet und ausgeführt. Der Preis wird besenungeachtet billig gestellt werden, da ich mich mit 3 Verlegern anderer Länder vereinigt, und dieses Unternehmen gewissermaßen auf gemeinschaftliche Rechnung gemacht wird.

Entspricht der Absatz nur ungefähr meinen Erwartungen, so soll dies Buch der Vorläufer einer Reihe von Werken werden, die, wenn gleich selbstständig für sich bestehend, doch insofern zusammenhängen, als sie zum Zwecke haben, nach und nach die interessantesten Länder der Erde zu behandeln. Der Text wird von anerkannt guten Schriftstellern gründlich und gebiegen, aber mehr interessant und beschreibend als gelehrt abgefaßt werden. Er soll, nebst den theils ganz neu nach der Natur, theils aus den besten Quellen entnommenen Illustrationen, ein interessantes, getreues Bild des Landes, der Sitten und Gebräuche der Einwohner etc. geben. Alle 8 oder 14 Tage wird eine Lieferung, deren Preis 8 bis 10 Nyl, ausgegeben. Dies, so wie Titel etc., wird später genau angegeben werden.

Es würde mir angenehm sein, und gewiß liegt es auch im Interesse meiner Herren Kollegen, sich für den Absatz dieses seit geraumer Zeit vorbereiteten Unternehmens ganz besonders zu verwenden, da ich schon dafür sorgen werde,

daß die später sich gewissermaßen daran anreihenden Werke der Art sind, daß ein großer Theil der Subscribenten des 1. Werkes, nach Beendigung desselben, auch das 2. nehmen wird, mithin die Mühe und Unkosten, die das Unterbringen der 1. Lieferung verursachen, durch die in Aussicht gestellten fortlaufenden Continuationen mehr als hinreichend gedeckt werden. Es ist deshalb auch meine Absicht, die erste Lieferung in größerer Anzahl, als ich dies bisher mit meinem Verlage gethan, zu versenden.

Die Verlang-Zettel dafür bitte ich ergebenst, getrennt und nicht mit obigen beiden Werken zusammen, auszusprechen, da dasselbe 3-4 Monate später als Catlin und das Buch der Ritterorden versandt wird, wenn nicht etwa eine Concurrenz mich veranlassen sollte, die ersten Lieferungen früher auszugeben.

In demselben Verlage ist in Commission erschienen und steht auf Verlangen à Cond. zu Diensten:

Quetelet, (Dir. de l'Observat. Roy.) lettres à S. A. R. le Duc regnant de Saxe-Cobourg et Gotha, sur la théorie des probabilités, appliquée aux sciences morales et politiques. Brux. gr. in 8. 2 1/2 20 Nyl ord., 2 1/2 netto.

— Annuaire de l'observatoire Royal de Bruxelles pour l'Année 1846. Treizième Année. 18. 2 1/2 Nyl ord., 15 Nyl netto.

Brüssel und Leipzig, den 1. Febr. 1846.

Carl Minquardt's Verlags-Expd.

[1112.] Interessanter Roman!

Bis kommenden März wird bei Unterzeichnetem fertig und wird auf Verlangen versendet (aber nur an Handlungen welche bis jetzt ihren Verbindlichkeiten nachgekommen):

### Das Buch von den Wienern.

Historischer Roman in 3 Bänden aus dem 15. Jahrh. von

**Eduard Breier.**

8. in sehr eleganter Ausstattung, circa 50 bis 54 Bgn. Preis 4,5 ordin., gegen baar mit 40%. Es ist dieß das beste und großartigste Werk des bekannten und gerngelesenen Verfassers, der, wenn er auch noch keinen Namen in der belletrif. Literatur hätte, durch dieses Werk sich gewiß einen ehrenvollen Namen erwerben müßte.

Wien und Leipzig, 1846.

**J. Stöckholzer v. Hirschfeld.**

[1113.] Nur nach Verlangen!

Bei mir erscheint in ca. 4 Wochen:

### Die geognostischen Verhältnisse

des Saalthales bei Jena

von Dr. **E. E. Schmidt** und Dr. **M. J. Schleiden,**

Professoren in Jena.

Mit 1 Karte und vier in Farben gedruckten Tafeln. gr. Fol. 5-6 ff.

Von diesem Prachtwerke ist nur eine kleine Auflage veranstaltet worden, die ich nach Verlangen pro Nov. versenden kann. Handlungen, welche ein Publikum hierzu haben, bitte ich zu verlangen.

Leipzig, d. 21. Jan. 1846.

**Wilh. Engelmann.**



[1136.] **F. A. Reichel** in Baugen sucht billig unter vorhergehender gef. Preisanzeige:  
 1 Min. Bibl. deutscher Classiker Hildbgh. 1—6. 26. 27. 37. 39—51. 63—70. 78. 79. 88—91. 94. 102. 112. 113.  
 1 Familien-Bibl. d. Classiker 1—2 Hbghs.  
 1 Der männliche Bart. Leipz. 1797.  
 1 Preusker, Blicke in die Vorzeit.  
 Ferner die Portraits (aber gelungene) von: Cotta, Hartig, Pfeil, Behlen, Block, Koppe, Thaer, Liebig, Beyer, Sprengel.

[1137.] Wir ersuchen den Verleger von „Homer, Altar- u. Responsorien-Gesang der kathol. Kirche“ um schleunige Einsendung von 2 Exemplaren dieses Werks.  
 Coest. **Raffesche Buchhdlg.**

[1138.] **Friedrich Klincksieck** in Paris sucht:  
 1 Bessel, fundamenta astronomiae, deducta ex observationibus J. Bradley. Fol. Königsberg 1818.  
 Wurde s. 3. von der Universitäts-Buchhandlung commissionsweise debittirt, wer den Borrath übernommen, beliebe mir ein Ex. zu expediren.  
 1 Kaysserow, Versuch einer slawischen Mythologie. 1804. Fehlt bei Dieterich.  
 1 Klopstock, Messias lat. redd. Neumann. 8. Wien 1770. Kalliwoda.

[1139.] **M. Degetau & Co.** in Paris suchen unter vorheriger Preisanzeige:  
 1 Berzelius, Lehrbuch, 3. Auflage. X. Bd. 5. Heft apart.

[1140.] Die **Schulbuchhandlung** in Vangensalza sucht billig unter vorheriger Preisanzeige:  
 1 Reisen und Seefahrten, übersetzt v. Sporschil und Diezmann. 6 Thle. 1840. Ladenpr. 1½  $\mathcal{R}$ .

[1141.] **Verken & Schloepke** in Schwerin suchen baldigst, entweder neu zum Ladenpreise, oder antiquarisch:  
 1 Egen, Handbuch der allg. Arithmetik. 1. Band. (Fehlt bei Duncker & H.)  
 1 Keller, über litis contestatio. (Fehlt.)  
 1 Corpus juris civilis, deutsch.  
 1 do. do. canonici, deutsch.

[1142.] **Theodor Hennings** in Reife sucht billigst:  
 Gebrauchte (jedoch gut gehaltene) Taschenbücher und sieht gefälligen Offerten entgegen.

[1143.] Ich suche billig unter vorheriger Anzeige:  
 Möller, deutsch-schwedisch und schwedisch-deutsches Wörterbuch. 3 Bde. 801—8. 4.  
 Magazin der Reisen. Herausg. v. Forster und And. 39 Bde. Berl. 1790—1839.  
 Neuere Geschichte der Chinesen, Japaner, Indianer u. als eine Fortsetzung von Kollin. 33 Thle. 1755—78.  
 Cöln, im Febr. 46.  
**J. M. Heberle.**

[1144.] Wir suchen:  
 1 Magia divina oder gründlicher u. deutlicher Unterricht von den cabalistischen Kunststücken der alten Israeliten u. Weltweisen, 3. Druck befördert v. L. v. H. der geheimen göttlichen Weisheit Liebhabern. 1775.  
 2 Kock, Monsieur Dupont, deutsche Uebersetz.  
 1 Bene elementa medicinae practicae, 4 vol. Fehlt bei Hartleben.  
 Wien, Februar 1846.  
**Mörschners Ww. & Bianchi.**

[1145.] **Eberh. Hofmeister's** Buch-, Kunst- u. Antiq.-Handl. in Ronneburg sucht unter vorheriger Preisanzeige:  
 1 Kayser, Bücherlexicon. compl.

[1146.] Ich suche und bitte um vorherige Preisanzeige:  
 1 Renaudot, Liturgiarum orientalium collectio. 2 voll. 4.  
 1 Goar, Euchologion. Venetiis 1730. Fol. überhaupt werden mir Offerten von älteren größeren Werken aus allen Fächern der Literatur, namentlich der Patristik und ältern katholischen Theologie im Allgemeinen, von Pergament-Drucken, sowie Pergament-Manuscripten mit Miniaturen u. sehr erwünscht sein und zahle ich dafür die möglichst höchsten Preise.  
 Frankfurt a/M. **Joseph Baer.**

### Zurückverlangte Neuigkeiten.

[1147.] Bitte um Rücksendung.  
 Zur Befriedigung mehrfacher festen und Parthie-Bestellungen von  
 Kunkel, 60 auserlesene katholische Choräle für Männerstimmen, und ferner vom Panorama der deutschen Klassiker. 1. Band. Prachtausgabe in engl. Cambrie mit Goldverzierungen und in Carton-Kästchen,  
 wäre mir die Rücksendung von Exempl. auf mein Leipziger Lager noch vor der Messe, soweit solche ohne Aussicht auf Absatz lagern, sehr wünschenswerth, da der Borrath hievon ganz erschöpft ist. Ich werde die Erfüllung meiner Bitte als eine Gefälligkeit betrachten und anerkennen.  
 Stuttgart, den 4. Febr. 1846.  
**Karl Göpel.**

[1148.] Bitte um Rücksendung!  
 Sie würden mich verbinden, wenn Sie mir alle nicht abgesetzten Exemplare von „König, rechter Standpunkt. 2. Heft.“ zurücksenden würden, da mein Borrath gänzlich vergriffen ist.  
 Magdeburg, den 4. Februar 1846.  
**Emil Baensch.**

[1149.] Diejenigen Handlungen, welche **Thomas, Vieharzneibuch** ohne Aussicht auf Absatz lagern haben, werden um baldmöglichste Rücksendung dringend gebeten.  
 Glogau, 4/2. 46.  
**C. Flemming.**

[1150.] Wiederholte Bitte um umgehende Rücksendung!  
 Nochmals erbitten wir uns alle diejenigen Exemplare von:  
 Lustige Geschichten und drollige Bilder, welche von den à Condition-Beziehungen remittirt werden können, umgehend zurück.  
 Frankfurt a. M., den 6. Februar 1846.  
**Literarische Anstalt.**  
 (J. Rütten.)

[1151.] Bitte um gef. Rücksendung!!  
 Durch gef. umgehende Rücksendung von:  
 Kuhn, Dogmatik I. 1. broch.  
 Silcher, Gesanglehre, broch.  
 würden wir sehr verpflichtet; da uns beide Artikel schon längere Zeit gänzlich fehlen und die täglich eingehenden festen Bestellungen nicht expedirt werden können.  
 Tübingen, Jan. 1846.  
 Ergebenst  
**S. Laupp'sche Buchhdlg.**

[1152.] Dringend bitte ich diejenigen Sortimentshandlungen, welche noch Exemplare der kürzlich von mir versandten Reise nach Java u. von Dr. C. Selberg und Erzählungen einer Großmutter von Friederike Bergthal. 1.—3. Bdchn. ohne Aussicht auf Absatz lagern haben, dieselben gefälligst so bald als möglich an meinen Commissionair in Leipzig, Herrn Mittler, zurückzuschicken, damit derselbe im Stande ist, die angehäuften Bestellungen zu expediren.  
 Oldenburg, 26. Januar 1846.  
**Gerhard Stalling.**

### Gehülfsstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

[1153.] Offene Stelle.  
 Ich suche für mein Antwerpener Geschäft einen jungen Mann, der französisch geläufig und auch englisch spricht, Gewandtheit im Sortiment besitzt und von seinem Prinzipal gut empfohlen wird. Da bei mir viel Fremden-Verkehr, so sehe ich auf ein angenehmes Aeußere und zuvorkommendes Betragen. Es ist mir darum zu thun, einen jungen Mann für längere Zeit zu engagiren, daher muß er militairfrei sein. Ich zahle bei ganz freier Station das erste Jahr 100  $\mathcal{R}$ , das zweite Jahr 125  $\mathcal{R}$  und das dritte Jahr 150  $\mathcal{R}$ . Man wende sich in frankirten Briefen nach Antwerpen. Erfolgt binnen 14 Tagen keine Antwort, so ist die Stelle, die gleich zu besetzen, vergeben.  
 Antwerpen, den 1. Februar 1846.  
**May Kornicker.**

[1154.] Ein junger Mensch von 25 Jahren mit guten Empfehlungen, welcher seine Profession als Buchbinder nicht fortbetreiben will, sucht ein Unterkommen als Markthelfer, am liebsten in einer Buchhandlung. Gefällige Offerten unter Adresse N. # G. gütigst bei Hrn. Frohberger niederzulegen.

[1155.] Für eine Buchhandlung in einer der größten Städte der Schweiz wird ein Lehrling aus guter Familie gesucht. Derselbe müßte im Alter von 14 bis 16 Jahren und mit den nöthigen Schulkenntnissen ausgerüstet sein. Wenn gewünscht wird, kann demselben gegen angemessene Entschädigung auch Kost und Wohnung gereicht werden. Zu bemerken ist, daß derselbe Gelegenheit haben wird, sich besonders in der französischen Sprache auszubilden. Der Eintritt kann sogleich stattfinden. — Nähere Auskunft erteilt in Leipzig Herr Fr. L. Herbig, in Stuttgart Idbi. Sonnewald'sche Buchhandlung.

[1156.] **Stelle = Gesuch.**

Ein junger, etabliert gewesener, aber unverheiratheter Buchhändler, durch Familien-Verhältnisse zur Aufgabe seines Geschäfts veranlaßt, sucht unter mäßigen Ansprüchen eine seinen Fähigkeiten angemessene Stellung: wo möglich in einem Verlagsgeschäfte, oder als Leiter einer Filialhandlung und würde, wo es gewünscht werden sollte, auch die Redaction einer Zeitschrift oder andere literarische Arbeiten übernehmen.

Der Suchende ist durch vorzügliche Zeugnisse der achtbarsten Häuser empfohlen. Geneigte Offerten werden unter der Chiffre H. P. durch Herrn A. Wienbrack in Leipzig, oder Herrn E. Wagner, Königsstraße No. 13, ebenda selbst, erbeten, und werden beide Herren die Güte haben, nähere Auskunft zu erteilen.

[1157.] (Offene Lehrlingsstelle.) Ein mit den nöthigen Vorkenntnissen versehenen junger Mensch kann gegen ein mäßiges Kostgeld als Lehrling eintreten. Brieflich das Nähere bei  
**C. A. Mylius** in Sonneberg.

## Bermischte Anzeigen.

[1158.] **Große Bücher-Auktion in Köln.**  
Montag den 16. März und folgende Tage werden die von dem Herrn Gymnasialdirektor Dr. Hoffmeister, dem Herrn Regierungsrath Köd-nig, dem Herrn Pfarrer Lützenkirchen, und mehreren anderen Literaturfreunden nachgelassenen Bibliotheken durch Unterzeichneten versteigert und ist der Katalog bei Herrn Ignaz Jachowig in Leipzig zu haben.  
Köln, im Februar 1846.  
**J. M. Heberle.**

[1159.] **Große Bücher-Auktion in Bonn.**  
Mittwoch den 4. März und folgende Tage werden die von dem Herrn Kreisphysikus Dr. von Belsen in Eupen und mehreren andern Literaturfreunden nachgelassenen Bibliotheken durch Unterzeichneten in Bonn versteigert und ist der Katalog bei Herrn Ignaz Jachowig in Leipzig zu haben.  
Köln und Bonn, im Febr. 1846.  
**J. M. Heberle.**

[1160.] **Bücher-Auktion in Halle.**  
Den 24. März d. J. werden durch den Unterzeichneten die von Hrn. Professor Kabe, Justizrath Gallus, Ober-Prediger Sichel, Pastor Pecht und mehreren Anderen nachgelassenen Bibliotheken öffentlich versteigert. Diefelben enthalten über 28,000 Bände, vorzügliche Werke aus allen Fächern der alten und neuen Literatur, besonders ausgezeichnet durch eine reich-

haltige Sammlung hymnologischer Schriften, so wie in der Literatur, Philologie, Theologie, Geschichte, Belletristik, außerdem Curiosa, Kupfer- und Stahlstichwerke und mehrere schöne mathematische und optische Instrumente aus dem Nachlasse des Herrn Professors Dr. Gelpke in Braunschweig.

Der reichhaltige Katalog wird in den nächsten Tagen versendet. Ich empfehle denselben zur gefälligen Durchsicht und werde stets bemüht sein, die mir anvertrauten Aufträge prompt und bestmöglichst zu besorgen.

Halle, im Januar 1846.

**J. F. Pippert,**  
Auctions-Commissarius.

[1161.] **Slavica.**

Wir erlauben uns, jenen verehrlichen Handlungen, welche sich für slavische Werke verwenden, unser reichhaltiges Bücher-Verzeichniss No. 63 bestens zu empfehlen, das nebst vielen andern seltenen werthvollen Schriften, auch die von so mancher grossen Bibliothek bisher vergebens gesuchte „Kralitzer Bräuderbibel“ enthält.

Das Verzeichniss ist bei Herrn O. A. Schulz in Leipzig in beliebiger Anzahl zu haben.

**Neustadt & Co.**  
Antiquare in Prag.

[1162.] **Antiquarisches Bücher-Verzeichniss.**

Soeben erscheint Nr. 41 meines Anzeigebatts, welches außer vielen andern guten Schriften eine eigene Rubrik über geheime Wissenschaften, Chiromantie, Cabalistik, Magie etc. enthält. Ich ersuche diese Nr. zu verlangen.

**J. M. C. Armbruster.**

[1163.] Sollten sich für den  
*Catalog mathematischer Werke aus meinem antiquarischen Lager*

Handlungen, welchen derselbe noch nicht zuzugang, mit Erfolg verwenden können, so bitte ich, Exempl. gratis zu verlangen. Die ersten Nummern sind bereits erschienen, die letzten folgen in diesen Tagen nach.

Berlin, Jan. 1846. **Wm. Besser.**

[1164.] **Verlags-Auktion.**

In der diesjährigen Ostermesse wird hier in Leipzig eine Versteigerung von Verlags-Artikeln in verschiedener Verleger in den Vorräthen und mit den Verlagsrechten durch einen geschworenen Notar abgehalten werden. Die noch zur Theilnahme geneigten resp. Verlags-Handlungen werden hierdurch um baldigste Einsendung von Probe-Exemplaren nebst Angabe der Vorräthe und letzten Verkaufspreise an E. Wagner, Königsstraße No. 13, in Leipzig, ersucht.

[1165.] **Nicht zu übersehen!**

Zuweilen werde ich von einigen Handlungen an Zahlung für mein früheres Sortimentsgeschäft erinnert. Um dergleichen Unannehmlichkeiten für die Zukunft überhoben zu sein, bemerke ich, daß der Ankäufer jenes Geschäfts, der Herr F. Enke in Bonn, alle Rechnungen zur Ostermesse 1845 ausgeglichen hat.

Bonn, den 1. Febr. 1846.

**H. B. König.**

Die Richtigkeit obiger Anzeige bestätigt hiermit  
**Friedr. Enke.**

Bonn, den 1. Febr. 1846.

[1166.] Zur Besprechung in der Biene erbitten wir (durch Herrn Simion in Berlin) Recensions-Exemplare von Werken, welche die socialen Zustände und überhaupt die Verhältnisse der Zeit, städtische Angelegenheiten, Erziehungs- u. Schulwesen, Industrie und Gewerbe etc. behandeln. Der Belag wird sofort nach erfolgter Besprechung den resp. Verlegern zugesandt werden.

Inserate in der Biene werden mit 1/4 Rl für die gespaltene Zeile berechnet.

Die Biene erfreut sich in diesem Jahre einer immer allgemeiner werdenden Anerkennung und Verbreitung.

**Die Redaction der Biene.**

[1167.] **M. Degetau & Co.** in Paris,  
12 Place de la Bourse,  
erbitten sich Novitäten in folgender Anzahl:

- 1 Theologie.
- 1 Rechts- und Staatswissenschaft.
- 3 Medicin.
- 4 Homöopathie.
- 2 Chemie.
- 3 Musikwerke.
- 2 Philosophie und Literaturwissenschaft.
- 2 Jugendschriften.
- 3 Philologie.
- 3 Geschichte.
- 2 Erd- und Reisebeschreibung.
- 4 Naturwissenschaft.
- 1 Kriegswissenschaft.
- 4 Münzwissenschaft.
- 1 Haus- und Landwirthschaft.
- 2 Schöne Wissenschaften.
- 10 Orientalia.
- 1 Landkarten.
- 1 Kupferstiche.
- 12 Antiquarische Kataloge.

[1168.] Die Herren Verleger v. Spielen aller Art, für Kinder und Erwachsene, wollen die Güte haben, mit erster Gelegenheit 1 Exempl. ihrer sämtlichen Verlagsartikel dieser Branchen mit Preisangabe an mich gelangen zu lassen. Ein bekannter Literat ist in der Zusammenstellung eines beschreibenden Catalogs aller existirenden Unterhaltungsmittel für Einzelne wie für Gesellschaften begriffen und bedarf dazu der Einsicht der betreffenden Gegenstände. Derselbe beansprucht zwar für diese Thnen gewiß sehr nützliche Arbeit gefällige Ueberlassung der eingesandten Artikel, ist aber auch bei ausdrücklichem Verlangen zur Rücksendung erbötig.

Leipzig, den 31. Januar 1846.

**Ludwig Schreck.**

[1169.] **Zu gef. Beachtung!**

Es kommen mir fortwährend so viele unverlangte Nova zu, daß ich wiederholt zu nachstehender Erklärung veranlaßt werde:

„Ich wünsche nur von solchen Handlungen Nova, welche ich besonders darum ersucht habe, und von diesen auch nur die in dem übersandten Circulaire angeführte Anzahl Exemplare aus den bemerkten Wissenschaften.“

Alle übrigen Herren Collegen, die dennoch Sendungen an mich machen, haben es sich selbst zuzuschreiben, wenn die Paquete uneröffnet mit Portonachnahme zurückfolgen!

Carlsruhe, im Januar 1846.

**A. Bielefeld.**

[1170.] Wiederholte Anzeige!

Nova nur von solchen Handlungen, die besonders darum ersucht wurden; Solche, welche hiervon keine Notiz nehmen, mögen es sich selbst zuschreiben, wenn ihre Packete unter Frachtnahme remittirt werden.

Stade, im Febr. 46.

F. Schaumburg.

[1171.] Um jeder Verspätung möglichst vorzubeugen, machen wir Sie noch besonders aufmerksam darauf, daß alle zur Aufnahme in den diesjährigen Ofter-Mess-Katalog bestimmten Titel spätestens

bis zum 1. März

bei uns eintreffen müssen. Berücksichtigen Sie dabei gefälligst, daß unserm Kataloge die Aufgabe gestellt ist, alle

wirklich neuen literarischen Erscheinungen

zum erstenmale

zur Kenntniß des Publikums zu bringen, eine verspätete Einsendung diesen Zweck also nicht vollkommen erreichen läßt. Ältere Bücher und solche, die in den vorigen Katalogen schon als fertig angekündigt sind, sowie alle Ausgaben mit neuen Titeln bleiben von der Aufnahme ausgeschlossen, es bleibt jedoch unbenommen, solche Artikel in dem angehängten Intelligenzblatte gegen Insertionsgebühren von 2 Ngr für den Raum einer Zeile anzukündigen. In diesem Falle bitten wir jedoch um ausdrücklichen Auftrag dazu, da ohne einen solchen auch hier der Abdruck nicht statt findet.

Leipzig, den 31/1. 1846.

Weidmann'sche Buchhandlung.

[1172.] Reißzeuge.

Zu bevorstehendem Semester-Wechsel erlaube mir, sämtliche den Kunsthandel betreibende Handlungen auf mein anerkannt vorzügliches Fabrikat von Reißzeugen etc. aufmerksam zu machen. Da dieser Artikel in allen Schulen und technischen Anstalten gebraucht wird, so dürfte bei einiger Verwendung ein um so lohnenderer Absatz zu erzielen sein, als das Bedürfnis danach stets wiederkehrt, und ich durch gute Waare und billige Preise den Absatz zu befördern suchen werde. Bei Abnahme größerer Parthien oder gegen baar finden noch besondere Vortheile statt. Preisets. stehen auf Verlangen zu Dienst.

Leipzig, im Febr. 1846.

J. B. Klein's Kunst- u. Buchh.

[1173.] Meinen geehrten Herren Kollegen kann ich zur zweckmäßigen Bekanntmachung Ihrer Verlagsartikel mit Recht folgende bei mir erscheinende Zeitschriften empfehlen:

Kirche der Gegenwart, jährlich 12 Hefte 8. Zeile 4 Kr. 1 1/4 Ngr.

Mager, pädagogische Revue, jährlich 12 Hefte 8. Zeile 4 Kr. 1 1/4 Ngr.

Erzieherin, die, jährlich 4 Hefte 8. Zeile 4 Kr. Damenzeitung, jährlich 52 Nummern. gr. 8. Zeile 4 Kr. 1 1/4 Ngr.

Zeitschrift, schweizerische, für Medicin und Chirurgie, jährlich 4 Hefte 8. Zeile 4 Kr. 1 1/4 Ngr.

Schauberg, Beiträge z. Fortbildung der Zürcherischen Rechtspflege, jährlich 3 Hefte 8. Zeile 4 Kr. 1 1/4 Ngr.

Eidgenössische Zeitung, täglich. gr. 4. Dreispaltig à 4 Kr., 1 1/4 Ngr.

Denjenigen geehrten Handlungen, welche für die genannten Journale im Laufe eines Jahres Inserate im Betrage von 15  $\text{fl}$  einsenden, gestatte ich 10 % und bei der Summe von 25  $\text{fl}$  20 % Rabatt.

Zürich, im Februar 1846.

Fr. Schulthess.

[1174.] Zu Inseraten

für die Deutsche Eisenbahn

die gespaltene Petitzeile à 2 Ngr.

für Hibig's Annalen fortgesetzt v. Demme und Schletter

die Petitzeile à 1 Ngr

für die Rosen begründet von Robert Heller, fortgesetzt von George Heseckel die Petitzeile à 1 Ngr

empfiehlt sich

Julius Helbig in Altenburg.

[1175.] Disponenda

Kann ich in dieser D. M. nur von:

Raupenk. 1. Lief. und

Schweizer, Reisehandbuch f. d. Sudeten.

gestatten, und muß dringenden ersuchen, mir nichts von den übrigen Artikeln zur Disposition zu stellen, als: Eisenbahnbuch, Dampfschiffbuch, den Reisehandbüchern, Kutschel's Kirchenkarte und Ducht Badereise etc.

Adolf Gumprecht in Berlin.

[1176.] Von „Bresler's Geschichte der Reformation. Dem deutschen Volke wahr und klar dargestellt etc.“

ersuchen wir Sie, die Exemplare, für welche noch Aussicht auf Absatz ist,  $\text{RS}$  gefälligst nicht zu remittiren, sondern in neue Rechnung zu übertragen.

Gerhard'sche Buchh. in Danzig.

[1177.] Disponenda

Kann ich für diese Ostermesse überhaupt nur sehr geringe und namentlich nur solchen Handlungen gestatten, die nicht erfolglos zur Disposition stellen. Alle Artikel, welche schon einmal zur Disposition gestellt worden, kann ich durch aus nicht auf neue Rechnung vortragen.

H. Hartung in Leipzig.

[1178.] In No. 95 des Börsenblattes von 1845 machte mir Herr Carl Focke die öffentliche Mittheilung, daß er damals (Ende October) seinen Saldo von der Ostermesse noch nicht erhalten habe. — Ich konnte damals mich nicht rechtfertigen ohne einen Andern zu compromittiren, den ich gerne schonen wollte und schwieg daher lieber, im Bewußtsein meines Rechts. Da jedoch dieses, aus den humansten Motiven hervorgegangene Stillschweigen mißgedeutet zu sein scheint, so beziehe ich mich zu meiner Rechtfertigung auf folgende Stelle in einem von Herrn F. A. Brockhaus an mich gerichteten Brief:

„Eine Bestätigung meinerseits, daß die Schuld der Richterfüllung Ihrer Aufträge (Leistung der Zahlungen) nicht an Ihnen gelegen, wird es nicht bedürfen, da man Ihrer eigenen Erklärung hinreichend Glauben schenken wird.“

Dieses Zeugniß überhebt mich wohl jeder weitem Erörterung.

Altona.

E. M. Heilbutt.

Familiennachrichten.

[1179.] Gestern Abend 8 1/4 Uhr endigte nach langen Leiden im 51. Lebensjahre der Buchhändler G. A. Koch seine irdische Laufbahn. Solches zeigen Theilnehmenden ergebenst an die hinterbliebene Witwe, Kinder u. Brüder. Greifswald den 6. Febr. 1846.

Uebersicht des Inhalts.

Bekanntm. der Dep. des Buchh. zu Leipzig. — Neuigkeiten des deutschen Buchh. — Neuigk. des deutschen Musikalienh. — Die Begründung einer deutschen Buchh. in den Verein. Staaten betr. — Dreißiggrößenrechnung. — Oekonom. Neuigk. (Rabatt betr.) — Verbote (Nassau.) — Todesfall (Koch in Gr.) — Verzeichniß sammtl. Handlungen, welche bis jetzt der Dreißiggrößenrechnung beigetreten sind. — Anzeigebest. No. 1061 — 1179.

Amelang'sche Sort.-B. 1103.	Du Mont-Schauberg 1102.	Helm in Str. 1133.	Recher 1123.	Neustadt & Co. 1161.	Stalling 1152.
Anstalt, lit. in Str. a. M. 1130.	Engelmann in L. 1113.	Hennings in R. 1142.	Leske 1061.	Derken & Schloerke 1097.	Stöckholzer v. Hirschf. 1112.
Armbruster 1120. 1102.	Finkesche B. in H. 1063.	Hoff 1104. 1117.	Levit 1100.	1141.	Teubner 1078.
Asber & Co. 1128.	Fischer in G. 1096.	Hofmeister in R. 1145.	Librairie étrangère 1109.	Redact. der Biene 1166.	Thelle in R. 1081.
Baensch 1130. 1135. 1148.	Flemming 1149.	Hoern 1124.	Lipfert 1160.	Reichardt & Co. 1105.	Trewendt 1090.
Baer, Jof. 1070. 1146.	Fröstner 1093.	Horvathsche B. in P. 1076.	Mayer in L. 1107. 1115.	Reichel 1136.	Velt & Co. 1106.
Barra's Wwe. & Stein 1129.	Fürst 1118. 1125.	Remind & Zoon 1094.	Meber 1108.	Reisnersche B. in Gl. 1132.	Vogler in Br. 1073. 1101.
Bartholomäus 1092.	Gerhardsche B. in D. 1176.	Klein's Kunsth. 1172.	Meyer & Zeller 1095.	Riese 1062.	Woh in L. 1079.
Bauer in Ed. 1084.	Goar 1071.	Klindstedt 1138.	Mohr, J. C. B. 1072.	v. Rohdensche B. 1074.	Wagner, C. 1064. 1068.
Behr's B. 1114.	Goedel 1147.	Koch in Gr. 1179.	Mörschner's Wwe. & Bi- anchi 1144.	Schaumburg in St. 1170.	1156. 1164.
Besser 1163.	Gottschalk 1126.	Köhler in L. 1121.	Muquardt 1111.	Schneider in B. 1075.	Wagner in R. 1089.
Bielefeld 1109.	Graeger 1122.	König in B. 1165.	Mylus in S. 1157.	Schred 1134. 1168.	Weidmannsche B. 1171.
Braun 1098.	Gumprecht 1175.	Kornicker 1153.	Nassische B. 1137.	Schubert & Co. 1091.	Weinredel 1085.
Brockhaus & Venenaris 1099. 1110.	Hartung 1177.	Krause, Ed. 1086.	Rast in A. 1127.	Schulbuch. in Longenf. 1140.	Winter, R. in S. 1088.
Degetau & Co. 1139. 1167.	Heilbutt 1087. 1178.	Kummer in L. 1131.	Raumann 1077.	Schulthess 1173.	Anonym 1065. 1066. 1067.
Didot Frères 1082.	Helbig 1080. 1093. 1174.	Lauppsche B. 1151.		Springer 1119.	1069. 1116. 1154. 1155.

Verantwortlicher Redacteur: J. de Marle. — Druck von W. G. Teubner. — Commissionair: A. Frohberger.

